November 2026 / Nr.11

Surbtaler

Monatliche Gemeinde - Mitteilungen

Surbtal - Gemeinden

Endingen
Lengnau
Schneisingen
Tegerfelden



© 2026 Redaktion (sh)

// Leuchtende Rüben

Anfangs November, wenn die Tage kürzer werden, ist es wieder soweit - es ist Räbelichtli-Zeit. In den Primarschulen werden in die Rüben wundervolle Motive geschnitzt und als Lampione am Räbelichtliumzug zur Schau getragen. Hinter dem Brauch steht eine jahrhundertealte Mischung aus Erntedank, christlichen Gedenktagen und dem praktischen Bedürfnis nach Licht in der dunklen Jahreszeit.

// Seiten 30, 45



© 2025 Schule Endingen

// Musik wärmt die Herzen

Wenn die Nächte länger werden und die Adventszeit näher rückt, schenkt Musik Wärme, Freude und besondere Momente. Die Schülerinnen und Schüler der überregionalen Musikschule Surbtal (üms) laden deshalb herzlich zu ihren Konzerten im November und Dezember ein - lassen Sie sich von der Musik verzaubern. Die Musikschulkonzerte sind öffentlich.

// Seite 32



© 2025 Musikschule üms

// Redaktionsschluss Nr. 12/26 : 12. November 2026 @ 12 Uhr

Surbtaler

November 2026/Nr. 11

Inhalt

// Seite 2	Inhalt, Impressum, Beiträge
// Seite 3	Editorial
// Seite 5-10	Regionale Mitteilungen
// Seite 11-13	Endingen: Gemeindenachrichten
// Seite 15-16	Lengnau: Gemeindenachrichten
// Seite 17-19	Schneisingen: Gemeindenachrichten
// Seite 21-23	Tegerfelden: Gemeindenachrichten
// Seite 27-32	Schule
// Seite 32-41	Vereine
// Seite 41-42	Kultur
// Seite 42-43	Religion
// Seite 44-45	Surbtalgeflüster
// Seite 45-46	Veranstaltungskalender
// Seite 47	Portrait
// Seite 48	Ticker



© 2026 Lydia Spuler

Endingen anno 1926

Dieses Bild hat uns Lydia Spuler aus Endingen geschickt, die Aufnahme aus dem Jahr 1926 zeigt die Siedlungsstruktur jener Zeit - mit der Synagoge im Hinterstieg.

Gerne teilen wir an dieser Stelle auch Ihre Bilder und Gedanken aus alten Zeiten - schicken Sie uns diese doch auf surbtaler@tegerfelden.ch.

// Redaktion Surbtaler

Impressum

Auflage	4127 Exemplare
Herausgeber	Gemeinden Endingen, Lengnau, Schneisingen, Tegerfelden
Redaktion	Noelia Buccianelli (nb) Redaktionsleitung, Anita Ekert (ae) Stv. Redaktionsleitung und Gemeinde Tegerfelden, Suvannijah Uthayabalan (su) Gemeinde Endingen, Anselm Rohner (ar) Gemeinde Lengnau, Beat Rohner (br) Gemeinde Schneisingen, Susanne Holthuizen (sh)
Druck	Schmäh Offset & Repro AG, Ehrendingen
Papier	gedruckt auf FSC zertifiziertem Papier
Design	pimento.ch, Pimento communications GmbH
Fotos	Surbtaler
Erscheinung	anfangs Monat

Das Mitteilungsblatt «Surbtaler» erscheint mit 12 Nummern jährlich
und beinhaltet Informationen der Gemeinden Endingen, Lengnau, Schneisingen, Tegerfelden.

Anlieferung der Beiträge und Bildmaterial

Texte als Worddatei erfassen (ohne Tabulatoren), Bildmaterial als JPG mit 300 dpi Auflösung (separate Datei) digital anliefern. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen.
Datenschutz: Die Redaktion geht von frei verwertbarem Material (Texte und Bild) aus und lehnt jegliche Haftung ab (Datenschutz, Lizenzen usw.) - Einsender/in haftet selber für die Zusendungen.
Surbtal-Ticker (letzte Seite): max. 40 Worte mit farbigem JPG Bild (300 dpi).
Name und Gemeinde angeben, anonyme Zuschriften werden nicht publiziert.

Redaktionsschluss 2026/2027

// Nr. 12	Freitag, 13.11.2026, 12 Uhr
// Nr. 01	Freitag, 11.12.2026, 12 Uhr
// Nr. 02	Freitag, 15.01.2027, 12 Uhr

Erscheinungsdatum 2026/2027

Mittwoch, 02.12.2026
Donnerstag, 31.12.2026
Mittwoch, 03.02.2027

Mediendaten & Richtlinien

Redaktion Surbtaler
Gemeindekanzlei Tegerfelden
Staltig 14
5306 Tegerfelden
056 269 00 20

surbtaler@tegerfelden.ch

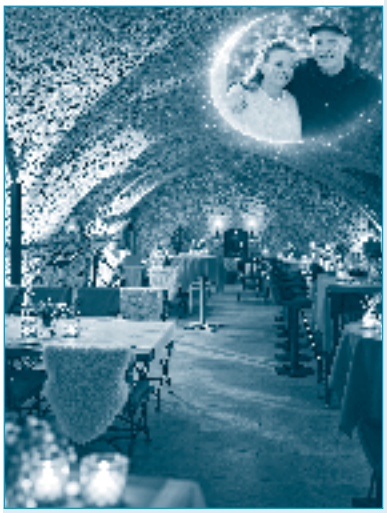
Energiestadt Surbtal

Editorial

Vollmondbeizli

Wo der Vollmond Menschen zusammenbringt

Ein gemütlicher Gewölbekeller, Kerzenschein, feine Plättli, ein gutes Glas Wein und Menschen, die miteinander lachen und erzählen: Das ist die Vollmondbeiz des Spychervereins. Mit viel Herzblut schaffen Geri und Andrea gemeinsam mit Familie und Freunden einen Ort, an dem Geselligkeit und Begegnungen im Mittelpunkt stehen.



© 2026 Vollmondbeizli

Andrea und Geri Schneider vom Vollmondbeizli im Spycher

Ein besonderer Ort zum Geniessen
Unser liebevoll gestalteter Gewölbekeller bietet ein einzigartiges Ambiente. Einmal im Monat, am Tag des Vollmonds, öffnen wir ab 18 Uhr unsere Türen. Wer eintritt, lässt den Alltag für einen Moment hinter sich und geniesst eine gemütliche Auszeit.
Auf unseren “Etagerli” servieren wir verschiedene kalte Plättli zum gemeinsamen Geniessen. Dazu gibt es eine handverlesene Auswahl an Weinen sowie Soft- und Apérogetränke. Unsere Preise bleiben bewusst erschwinglich und ortsüblich. Wir sind kein profit-orientierter Betrieb. Allfällige Überschüsse fliessen zurück in den Verein, beispielsweise in die Unterhaltung unserer Gäste. So können wir immer wieder Showacts engagieren, die kostenlos erlebt werden dürfen.

Begegnungen, die verbinden
Bei uns gibt es keine Tischreservationen. Wer zuerst kommt, sucht sich einen Platz. So entstehen Begegnungen mit Menschen, die man vielleicht noch nicht kennt. Daraus werden interessante Gespräche, gemeinsames Lachen und manchmal sogar neue Freundschaften.
Gerade in unserer digitalen Welt ist das etwas Besonderes: Der Handyempfang im Gewölbekeller ist eingeschränkt. Man beschreibt, was man erlebt hat. Man diskutiert. Man lacht. Man hört einander zu. Es entstehen echte Gespräche – von Mensch zu Mensch.

Immer auf dem Laufenden
Was gibt es beim nächsten Vollmond zu essen? Ist ein Showact geplant? Welche Überraschungen warten auf euch? Aktuelle Informationen findet ihr auf unseren Facebook- und Instagram-Kanälen «Vollmondbeizli».

Der letzte Vollmondabend im Jahr 2026 findet am Dienstag, **24. November 2026**, statt. Da der Dezember ganz im Zeichen von Weihnachten steht, verabschieden wir uns bereits im November und wünschen euch schon jetzt eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit voller Licht und Wärme.

Ob für ein Glas Wein, ein feines Plättli oder einfach ein gutes Gespräch – bei uns ist jeder herzlich willkommen.

Die Vollmondbeiz des Spychervereins – mit Liebe gemacht, für Menschen gemacht. Wir freuen uns auf euren Besuch.

// Team Vollmondbeizli

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
Surbtal-Wehntal



Was **uns** ausmacht:

Regionale Vergünstigungen.

Alle Angebote im Überblick:
dinibankvorort.ch/lokalemitgliederangebote

Regionale Mitteilungen

Geschwindigkeitskontrolle

Das Resultat der von der Regionalpolizei durchgeführten Geschwindigkeitskontrolle:

Datum	Dauer	Fahrzeuge/Übertretungen	höchste Übertretung	zulässige Geschwindigkeit
Schneisingen, Dorfstrasse				
11.9.2026	1 Std. 30 Min.	138/0	keine	50 km/h

Abstimmungen - Stimmrechtsausweise

Am Abstimmungssonntag vom 27. September 2026 mussten in den Surbtaler Gemeinden viele Stimmcouverts als ungültig erklärt werden. Viele davon, weil der Stimmrechtsausweis nicht unterschrieben war. Dies kommt immer wieder vor, das Wahlbüro beobachtet jedoch eine Zunahme der nicht unterschriebenen Stimmrechtsausweise. Eine Stimme, deren Stimmrechtsausweis nicht unterschrieben ist, kann nicht gezählt werden, auch wenn der Stimmzettel korrekt ausgefüllt ist.
Unser Tipp: Unterschreiben Sie den Stimmrechtsausweis sofort, wenn Sie Ihr Abstimmungscouvert öffnen. So stellen Sie sicher, dass Ihre Stimme gezählt wird.

Umzug Regionales Zivilstandsamt Zurzach

Neuer Standort und neue Öffnungszeiten

Das Regionale Zivilstandsamt Zurzach zieht am **1./2. Dezember 2026** nach Leuggern um. Deshalb sind die Büros am 1./2. Dezember 2026 geschlossen.

Ab dem **3. Dezember 2026** befindet sich das Regionale Zivilstandsamt Zurzach an folgender Adresse: Schulweg 1, 5316 Leuggern, 056 268 60 52, rzazurzibiet@leuggern.ch.

Die neuen Öffnungszeiten ab **3. Dezember 2026** lauten: Montag: 8.30 - 11.30 Uhr / 14 - 16.30 Uhr, Dienstag: 8.30 - 11.30 Uhr / 14 - 18 Uhr, Mittwoch: ganzer Tag geschlossen, Donnerstag: 8.30 - 11.30 Uhr / 14 - 16.30 Uhr, Freitag: 7 - 14 Uhr (durchgehend). Termine nur nach telefonischer Voranmeldung.

Schweizerische Bundesbahnen SBB

Reisezentrum Döttingen

Das SBB Reisezentrum Döttingen schliesst **Ende 2026**. Bis dahin sind wir weiterhin persönlich für Sie da. Möchten Sie die SBB Mobile App oder den SBB Billettautomaten besser kennenlernen?
Unsere Mitarbeitenden zeigen Ihnen gerne Schritt für Schritt, wie Sie in der App Verbindungen suchen und Billette kaufen oder Ihr Billett am Automaten lösen können. Dabei gehen wir auf Ihre Fragen ein. Besuchen Sie uns im SBB Reisezentrum Döttingen. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 9 - 12.30 Uhr und 13.30 - 17.30 Uhr.

JAST

Jugendarbeit ohne Gemeindegrenzen

An den bevorstehenden Gemeindeversammlungen entscheiden die Stimmberechtigten über den Gemeindevertrag. Dieser regelt die Übernahme der Trägerschaft der Regionalen Jugendarbeitsstelle Surbtal-Würenlingen (JAST) durch die beteiligten Gemeinden.

Die JAST begrüsst diesen Wechsel. Sie begleitet Jugendliche über Gemeindegrenzen hinweg, schafft Begegnungsräume und unterstützt bei Fragen und Herausforderungen im Alltag. Beziehungsarbeit, persönliche Entwicklung und Mitbestimmung stehen dabei im Mittelpunkt.

Die neue Trägerschaft bietet die Chance, enger mit den Gemeinden zusammenzuarbeiten. Klare Zuständigkeiten und kürzere Entscheidungswege schaffen mehr Zeit für die direkte Jugendarbeit.

Gemeinsame Ziele und eine verlässliche Finanzierung ermöglichen es, Angebote langfristig zu sichern und weiterzuentwickeln. Die Zustimmung zum Gemeindevertrag ist aus Sicht der JAST eine Investition in die Jugendlichen und den Zusammenhalt der Region.



© 2026 ChatGPT

JEGGLI BAU GmbH

PV-Anlagen

Schreinerei | Zimmerei

Elektroinstallationen

056 535 92 71 | info@jeggli-bau.ch

www.jeggli-bau.ch



möller ag

056 245 10 57 | schreinermueller.swiss

• Küchen
• Badezimmer
• Schränke
• Einrichtungen

erfolgreich verkaufen, sorglos vermieten, realistisch bewerten



Stutz & Partner
verwaltet • vermietet • verkauft

Nutzen Sie unsere kostenlose und unverbindliche Erstberatung

Das persönliche Gespräch schafft Klarheit und zeigt sinnvolle nächste Schritte auf. So können Sie fundiert und mit gutem Gefühl entscheiden, welche Vorgehensweise für Sie am besten passt - *ob schon heute oder erst zu einem späteren Zeitpunkt.*

Jetzt unverbindlich anrufen: 044 875 07 31

Mehr erfahren auf unserer Website

Ihr lokaler Immobilienpartner - schon seit über 25 Jahren!

autoSCHNEIDER

Qualität in Fahrt

Movement that inspires

Kuhgässlistrasse 1
5303 Würenlingen

Tel. 056 297 11 60
autoschneider.ch

OPEL

Alte Zurzacherstrasse 17 · 5306 Tegerfelden
Tel. 056 245 18 72 · info@erdinag.ch · www.erdinag.ch

Erdin

Hoch+Tiefbau Tegerfelden

Ausführung sämtlicher • Hoch- und Tiefbauten • Abdichtungen und Injektionen • Klebearmierung
• Asbestanalysen • Gerüstungen • Sanierungen • Verbundstein-/ Natursteinbeläge

Regionale Mitteilungen

Richtplan Mobilfunkanlagen

Der behördenverbindliche Richtplan für die Gemeinden Endingen, Lengnau und Tegerfelden ist per sofort aufgeschaltet. Sie sind herzlich eingeladen, sich an der Vernehmlassung bis **15. Dezember 2026** zu beteiligen. Weitere Unterlagen finden Sie auf der jeweiligen Gemeinde Website.

Rechnungen/Forderungen gegenüber der Gemeinde

Forderungen von Privaten gegenüber der Gemeinde sind der Abteilung Finanzen bis spätestens **30. November 2026** einzureichen (finanzen@lengnau-ag.ch, finanzverwaltung@schneisingen.ch oder finanzverwaltung@tegerfelden.ch).

Krankenkassen-Prämienverbilligung 2027

Einwohner/innen, die in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen leben, haben auch im Jahr 2027 wieder Anspruch auf Verbilligungsbeiträge an die obligatorische Krankenversicherung.

Prämienverbilligung beantragen

Wer erhält automatisch einen Anmeldecode?
Voraussetzung ist eine definitive Steuerveranlagung des Kantons Aargau aus dem Jahr 2024. Wenn sich daraus ein möglicher Anspruch auf Prämienverbilligung ergibt, stellt die SVA Aargau Ihnen automatisch einen individuellen Anmeldecode per Post zu. Der Versand der Codes erfolgte Ende September 2026.

Wie lange können Sie einen Antrag stellen?
Die Antragsfrist läuft am **31. Dezember 2026** ab – danach können Sie keinen Antrag auf eine Prämienverbilligung 2027 mehr stellen.

Wichtig zu wissen

Wenn Sie bereits Prämienverbilligung erhalten und sich Ihr Einkommen oder Vermögen verändert haben, melden Sie sich bei der SVA Aargau. So vermeiden Sie hohe Rückforderungen. Bei Unklarheiten und Fragen können Sie mit dem Sozialdienst Surbtal unter 056 266 50 16 oder sozialdienst@lengnau-ag.ch Kontakt aufnehmen.

Tischlein deck dich

Gesucht: Freiwillige für die Abgabestelle Lengnau

Rette Lebensmittel, unterstütze Menschen – unser Team in Lengnau sucht Verstärkung. Suchen Sie eine sinnstiftende Aufgabe? Möchten Sie sich sozial engagieren und Gutes tun?
Dann sind Sie bei Tischlein deck dich genau richtig. Der Verein Tischlein deck dich rettet nicht mehr verkäufliche, jedoch noch einwandfreie Lebensmittel und verteilt diese an armutsbetroffene Menschen an rund 170 Abgabestellen in der ganzen Schweiz – so auch am Donnerstagmorgen in Lengnau.

Zur Ergänzung unseres Teams in Lengnau suchen wir neue Helfer/innen. Die ehrenamtlichen Einsätze sind jeweils am Donnerstagmorgen von 8.30 - ca. 11.30 Uhr, ca. 1-mal pro Monat. Die Einsatzdaten können frei gewählt werden. Wir sind ein engagiertes Team von rund 30 Freiwilligen. Jede Woche öffnen wir unsere Abgabestelle und verteilen gerettete Lebensmittel an Armutsbetroffene.
Wir sortieren die angelieferten Lebensmittel und bereiten diese für die Abgabe vor. Wir empfangen unsere Kunden/innen, organisieren und begleiten die Lebensmittelabgabe und engagieren uns so gleich gegen zwei Missstände – Foodwaste und Armut in der Schweiz. Die Zeit vergeht im Nu und schon geht es wieder ans Aufräumen.
Können Sie sich vorstellen, bei uns mitzuhelfen, ca. 1-mal pro Monat oder auch mehr? Gerne können Sie für einen Schnupper-Einsatz vorbeikommen. Die Abgabestellenleiterinnen Nicole Angst und Franziska Voegtlin freuen sich auf Ihre Kontaktaufnahme: ntangst@bluewin.ch, 056 241 04 37. Mehr Informationen zu Tischlein deck dich finden Sie unter www.tischlein.ch



© 2026 Tischlein deck dich

Aussenbeleuchtungen

Viele Aussenbeleuchtungen an privaten Liegenschaften brennen die ganze Nacht. Bitte unterstützen Sie die Energiesparbemühungen und die Bestrebungen gegen Lichtverschmutzung und lassen Sie diese nicht mehr die ganze Nacht brennen.

HOME Reinigung u. Hauswartung

Vogelsangstrasse 19, 5426 Lengnau

- Büro- und Gebäudereinigung
- Lamellenstoren u. Fensterreinigung
- Umzugsreinigung inkl. Abgabegarantie
- Hauswartung
- Gartenunterhalt

HOME
Reinigung und Hauswartung

Tel: 079/ 944 22 44 | www.home-reinigung.ch

Saramati

Maler- & Gipserarbeiten
Renovationen
Fassadensanierungen

Bodenstrasse 2
5426 Lengnau

076 522 13 99
info@saramati.ch

www.saramati.ch

Heinz Baumgartner AG
Innovative Mechanik



Maschinen und Technologien aus dem Zurzibiet

Gehäuse, Wellen, Hebel und Flansche – es sind die kleinen Teile, die eine komplexe Maschine ausmachen. Damit kennen wir uns bei der Heinz Baumgartner AG aus. Seit der Gründung als Einmannbetrieb vor über 60 Jahren hat sich das Unternehmen zum innovativen Zulieferbetrieb der Maschinenbaubranche entwickelt.

Heinz Baumgartner AG
Maschinen- und Apparatebau

CH-5306 Tegerfelden
www.baumgartner-mechanik.ch

SCHNEIDER + NÄF

Elektro GmbH

www.schneider-naef.ch

Elektroinstallationen - Telefon/Internet - TV/Swisscom TV
NIV-Kontrollen - Photovoltaikanlagen - Haushaltgeräte

Elektroinstallateur/in gesucht

5304 Endingen 056 511 06 06 5423 Freienwil

Die Spezialisten für
EgoKiefer
Fenster und Türen

Für Sie persönlich vor Ort in Endingen.

ASA Fenster & Türen GmbH
Fabian Schneider
Winkelstrasse 2
5304 Endingen
Tel. 056 511 26 06
info@asa-fenster.ch



Einfach komfortabel.

- ✓ Offizielle Volkswagen Vertretung
- ✓ Pannenhilfe Tag & Nacht
- ✓ Reparaturen aller Marken
- ✓ Pneuhotel
- ✓ Zu vermieten:
  9 Plätzer Bus, Zügelwagen mit Hebebühne, Fahrradtransport-Anhänger

Einwandfreie Occasionen mit 100 % Garantie!

Dorfgarage A. Tommer AG
5426 Lengnau AG
+41 56 266 44 33
www.dorfgarage.ch
info@dorfgarage.ch

DORFGARAGE
TOMMER

Hinweise zur Schneeräumung

Die kalte Jahreszeit naht. Die Gemeinderäte bitten alle Fahrzeughalter/innen, ihre Fahrzeuge während der Wintermonate auf den hauseigenen Parkplätzen abzustellen. Parkierte Autos auf öffentlichen Strassen und Plätzen behindern die Schneeräumung.

Falls dies nicht möglich ist, sind die Fahrzeuge in Quartierstrassen möglichst einheitlich auf derselben Strassenseite zu parkieren. Für Schäden an parkierten Fahrzeugen, die durch den Winterdienst entstehen, wird jede Haftung abgelehnt. Besten Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

Hausnummer

In Notfällen zählt für Rettungskräfte auf der Suche nach der richtigen Hausnummer jede Minute. Das Schild mit der Nummer sollte deshalb so angebracht sein, dass dieses von der Strasse aus gut sichtbar ist. Bitte prüfen Sie, ob dies der Fall ist.

Biometrische Identitätskarte

Seit dem 2. November 2026 ist es für Schweizer Bürger/innen möglich, eine biometrische Identitätskarte zu beantragen. Wie schon der biometrische Schweizer Pass wird die neue biometrische Identitätskarte mit einem Chip ausgestattet sein, der ein Gesichtsbild und zwei Fingerabdrücke enthält. Damit wird sie noch stärker vor Missbrauch geschützt sein.

Die Länder der Europäischen Union (EU) stellen seit 2021 aus Sicherheitsgründen nur noch biometrische Identitätskarten aus. Die neue Schweizer Identitätskarte garantiert, dass Schweizer/innen in der EU auch künftig frei reisen können.
Nicht biometrische Identitätskarten, die vor der Einführung der neuen biometrischen Identitätskarte ausgestellt werden, werden für Reisen in die EU bis zu ihrem Ablaufdatum gültig sein (maximal zehn Jahre für Erwachsene).

Zudem werden die Bürger/innen künftig je nach Bedarf zwischen den beiden Identitätskarten wählen können:

- Personen, die innerhalb der EU reisen, wird die biometrische Identitätskarte empfohlen.
- Für Personen, welche die Karte ausschliesslich als Ausweis in der Schweiz benötigen, ist die nicht biometrische Identitätskarte ausreichend.

Bitte beachten Sie: Für die Ausstellung der biometrischen Identitätskarte ist das Ausweiszentrum Aargau zuständig. Bei der Wohnsitzgemeinde können nur nicht biometrische Identitätskarten ausgestellt werden.

Seniorenrat Endingen

Das zweite Erzählcafé in Endingen – wo Erinnerungen lebendig werden

Am Freitag, **6. November 2026**, 9.30 Uhr im Gemeindehaus Endingen. Der Seniorenrat Endingen lädt herzlich zum zweiten Erzählcafé ein. Unter der Leitung von Moderator Willy Deck tauschen wir persönliche Erinnerungen und spannende Anekdoten zum vorgegebenen Thema aus. Ob eine heitere Begebenheit oder eine besondere Lebenserfahrung – jede Geschichte ist willkommen und bereichert die gemeinsame Runde.
In gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Zopf bleibt danach noch genügend Zeit für Begegnungen und Gespräche. Kommen Sie vorbei, erzählen Sie mit oder hören Sie einfach zu. Wir freuen uns auf einen gemütlichen und anregenden Vormittag mit Ihnen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Lotto spielen mit dem Seniorenrat

Am Freitag, **13. November 2026**, 14 Uhr im Mehrzweckgebäude Casimir. Haben Sie Lust auf einen geselligen Lotto-Nachmittag? Der Seniorenrat Endingen lädt herzlich zum gemeinsamen Lotto-Spielen ins Mehrzweckgebäude Casimir ein.
Unterstützt werden wir wiederum von den Kindern der Tagesstrukturen, die den Nachmittag mit uns zusammen gestalten. Freuen Sie sich auf spannende Spielrunden, gemütliches Beisammensein, unterhaltsame Stunden und einen feinen z'Vieri mit Kaffee und Kuchen. Mit etwas Glück gewinnen Sie vielleicht sogar einen schönen Preis. Ob Lotto-Profi oder Anfänger/in – alle sind herzlich willkommen.

Nachbarschaftshilfe KISS Surbtal

Neue Koordinatorin



© 2026 Susanne Viloria

Seit dem 1. November 2026 hat Susanne Viloria die Administrations- und Koordinationsaufgaben der Nachbarschaftshilfe im Surbtal übernommen. Sie ist frisch pensioniert, bringt Erfahrungen aus früheren Tätigkeiten mit (u.a. bei der Pro Senectute) und freut sich, durch KISS neue Surbtaler/innen kennenzulernen. In nächster Zeit wird sie mit aktiven Mitgliedern Kontakt aufnehmen, um die Angebote und Nachfragen zu aktualisieren.
Die bisherige Koordinatorin, Edith Schwitter, wird in einem kleinen Pensum weiterarbeiten und an der GV 2027 offiziell verabschiedet. Wenn Sie sich für eine KISS-Mitgliedschaft anmelden oder Fragen zu KISS stellen möchten - sei es über www.kiss-surbtal.ch oder unter 079 319 17 81 oder info@kiss-surbtal.ch - wird Ihnen nun Susanne Viloria antworten und Ihre Anliegen aufnehmen.

Regionale Mitteilungen

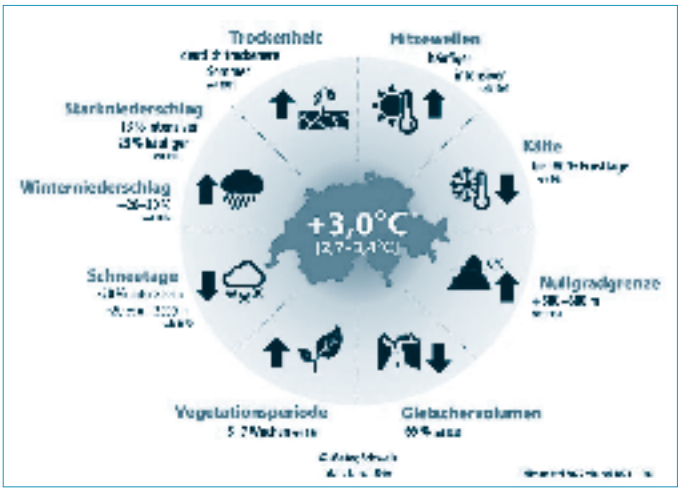
Energiekommission Surbtal

Unser Klima verändert sich – auch im Surbtal
Heissere Sommertage, längere Trockenperioden und heftige Regenfälle – manches, was früher aussergewöhnlich war, erleben wir heute häufiger. Doch wie wird sich unser Klima weiterentwickeln?
Antworten geben die neuen Schweizer Klimaszenarien «Klima CH2025» von MeteoSchweiz und ETH Zürich. Sie zeigen, wie sich das Klima je nach Ausmass der weltweiten Erwärmung verändern dürfte. Vier Entwicklungen stehen im Vordergrund: mehr Hitze, trockenere Sommer, intensivere Starkniederschläge und weniger Schnee.

Was bedeutet das für das Surbtal? Auch hier müssen wir mit mehr Hitzetagen und warmen Nächten rechnen. Längere Trockenperioden belasten Landwirtschaft, Wälder, Gärten und Gewässer. Gleichzeitig können heftige Regenfälle zu Überschwemmungen führen und Gebäude, Strassen und Kanalisation gefährden.

Klimaszenarien sind keine Wetterprognosen. Sie zeigen vielmehr, wie sich die langfristigen klimatischen Bedingungen verändern und mit welchen Risiken wir künftig rechnen müssen. Entscheidend ist: Wie stark diese Veränderungen ausfallen, können wir weiterhin beeinflussen. Jedes Zehntelgrad vermiedener Erwärmung zählt. Deshalb bleibt Klimaschutz unverzichtbar. Gleichzeitig müssen wir uns auf bereits unvermeidbare Veränderungen vorbereiten.

Beides beginnt vor unserer Haustür: Gebäude gegen Hitze schützen, Bäume und Grünflächen erhalten, Regenwasser zurückhalten und versickern lassen, erneuerbare Energien fördern und Energie sparsam nutzen. Auch bei der Entwicklung unserer Dörfer müssen Hitze, Trockenheit und Starkregen berücksichtigt werden. Das Surbtal engagiert sich seit vielen Jahren als Energiestadt. Die Energiekommission Surbtal setzt sich gemeinsam mit den Gemeinden Lengnau, Endingen und Tegerfelden für wirksamen Klimaschutz und eine vorausschauende Klimaanpassung ein.



© 2026 BAFU/MeteoSchweiz

Denn unsere Zukunft ist nicht einfach vorherbestimmt. Wir können sie mitgestalten – auch hier im Surbtal. Weitere Details unter: https://www.meteoschweiz.admin.ch/klima/klimawandel.html

Quelle Bild: Wichtige Veränderungen des Schweizer Klimas (BAFU/MeteoSchweiz)

HIER KÖNNTE
IHR INSERAT
STEHEN!
surbtaler@tegerfelden.ch I 056 269 00 20



Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Patrick Höltschi und Deborah Trutmann, Fliederweg 1, Endingen, "Energetische Dachsanierung mit PV-Anlage", Parzelle 555

- Matthias Spuler, Winkelstrasse 25, Endingen, “Teilabbruch Geb. 492, Abbruch Geb. 551, Anbau Lagerhalle und Wendeplatz”, Parzelle 1161, Sandackerstrasse 491

Gemeindeversammlung

Die Ortsbürgergemeindeversammlung findet am Freitag, **20. November 2026**, 19.30 Uhr und die Einwohnergemeindeversammlung ab 20.15 Uhr je in der Turnhalle 3 im Gemeindehaus statt. Die Einladungen und Traktandenliste werden den Stimmberechtigten rechtzeitig zugestellt. Als Zutritt zur Gemeindeversammlung gilt der Stimmrechtsausweis. Bitte führen Sie diesen bei der Teilnahme mit sich. Falls Sie detaillierte Informationen zu den Traktanden wünschen, können Sie diese während der Aktenauflage auf www.endingen.ch/sitzung/7447435 oder bei der Gemeindekanzlei einsehen. Im Anschluss an die Versammlung wird ein Apéro offeriert.

Personelles

Robin Zimmermann hat seine Stelle als Mitarbeiter beim Steueramt Surbtal per **31. Dezember 2026** gekündigt, um eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen. Erfreulicherweise konnte für seine Nachfolge eine interne Lösung gefunden werden: Lorena Pelaj wird seine Aufgaben per **1. Januar 2027** übernehmen. Ihre bisherige Stelle wurde entsprechend neu ausgeschrieben. Wir danken Robin Zimmermann herzlich für seinen Einsatz und sein Engagement zugunsten der Gemeinden im Surbtal und wünschen ihm für seine berufliche und persönliche Zukunft alles Gute. Lorena Pelaj danken wir für ihre Bereitschaft, die neuen Aufgaben zu übernehmen und wünschen ihr bereits heute viel Freude und Erfolg in ihrer neuen Funktion.

endingen - hier zusammen informiert sein

Rund 60 Personen haben sich am sonnigen Sonntagmorgen, 11. Oktober 2026, zum traditionellen Informationsanlass des Gemeinderats im Feuerwehrmagazin eingefunden. Vizeammann Alessia Stampanoni informierte die Anwesenden über die Geschäfte der Einwohnergemeindeversammlung vom November 2026 und gewährte dabei einen vertieften Einblick in die finanzielle Lage der Gemeinde sowie das Budget 2027.

Gemeinderat Raphael Röthlin präsentierte das Projekt «Schulerweiterung Unterendingen» und erläuterte die Notwendigkeit zusätzlicher Schulräume, welche den Anforderungen des Lehrplans 21 und den künftigen Bedürfnissen der Schule gerecht werden.

Andreas Walder, Leiter Bauverwaltung Surbtal, sowie Feuerwehr-Vizekommandant Raphael Laube skizzierten die Hintergründe der beiden miteinander verbundenen Projekte zur Verlagerung der technischen Betriebe nach Unterendingen und zur Erweiterung des Feuerwehrmagazins. Diese Massnahmen sind erforderlich, um den gestiegenen betrieblichen Anforderungen sowie den aktuellen gesetzlichen Vorgaben Rechnung zu tragen.

Der Anlass wurde mit einem Apéro abgeschlossen. Dabei ergaben sich zahlreiche interessante Gespräche und wertvolle Anregungen. Viele Bürger/innen nutzten die Gelegenheit, ihre Fragen und Anliegen direkt an die Mitglieder des Gemeinderats zu richten. Das rege Interesse zeigte einmal mehr das grosse Engagement der Bevölkerung für eine nachhaltige Entwicklung der Gemeinde und ihrer Institutionen.



© 2026 Endingen

Adventsfenster

Ab dem **1. Dezember** öffnet sich jeden Tag in Endingen ein liebevoll gestaltetes Adventsfenster. Auch die Gemeinde Endingen ist dieses Jahr wieder dabei – und schmückt passend zum Start das Adventsfenster Nummer 1. Am Dienstag, **1. Dezember 2026**, 18 Uhr laden wir die Bevölkerung herzlich zu einem gemütlichen Apéro ein. Wer möchte, darf gerne seine eigene Tasse mitbringen.
Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Start in die Adventszeit.

Festbänke reservieren

Die Reservation der Festbänke erfolgt elektronisch. Wir bitten Sie, dies mit folgenden Angaben unter technische. betriebe@endingen.ch zu melden: Datum, Anzahl Bänke (gross oder klein), Name, Vorname, evtl. Verein und ob die Lieferung gewünscht wird. Kosten: CHF 5 pro Garnitur (Vereine und Ortsbürger gratis), CHF 30 Lieferung. Bei Fragen wenden Sie sich an die Technischen Betriebe.

Grüngutabfuhr

Die Grüngutabfuhr findet ab dem **8. Dezember 2026** wieder im 14-Tage-Rhythmus an folgenden Daten im Dezember und Januar statt: Dienstag, **8. /22. Dezember 2026** und am Dienstag, **5. / 19. Januar 2027**.

Jetzer AG
SANITÄR HEIZUNG



Planung - Ausführung - Service

Neubau / Umbau
Heizungssanierung
Badezimmerumbau
Komfortlüftung

5426 Lengnau
5416 Kirchdorf

+41 56 282 52 82
info@ jetzer-ag.ch
www. jetzer-ag.ch



In vierter Generation

Harmoniepfad
Melanie Heimgartner

Fussreflexzonenmassage

Linderung von Beschwerden, Förderung der Durchblutung, Unterstützung des Immunsystems und zur Harmonisierung von Körper, Geist & Seele

Dorfstrasse 23, 5425 Schneisingen
078 448 83 84
praxis@harmoniepfad.ch
www.harmoniepfad.ch

GESUNDHEIT
MASSAGEN



- Klassische Ganzkörper- und Sportmassagen
- Rücken- und Nackenmassagen
- Therapien
- Gutscheine erhältlich

Guido Müller
Dipl. Masseur
Grabenstrasse 1
5426 Lengnau
056 241 26 25
079 632 52 26
www.gm-massagen.ch

- Zimmerarbeiten
- Innenausbau
- Fassaden
- Sanierungen
- Treppenbau
- Terrassenböden
- Elementbau
- Täferarbeiten
- Dachfenster

MEIER ZIMMEREI AG

Winkelstrasse 17
5304 Endingen

Tel. 056 242 11 10

www.meier-zimmerei.ch
info@meier-zimmerei.ch

Spuler AG
Schreinerei
Küchenbau
5304 Endingen

www.spuler-ag.ch

Surbmatte 1 | 5304 Endingen
056 242 11 76 | info@spuler-ag.ch

Küchen / Schränke / Türen / Brandschutztüren
Badmöbel / Tische / Allg. Innenausbau
Austausch von Küchengeräten

TerraSol
Wärme + Energie. Individuell

Wir sind Ihr Partner für Ihr neues Heiz-, Solar- und Haustechniksystem!

Beratung | Planung | Ausführung | Service

JETZT für Beratung melden!

056 267 62 30
info@terrasol.ch
www.terrasol.ch

Endingen

Ersatzwahl eines Gemeinderatsmitglieds und des Gemeindeammanns für den Rest der Amtsperiode 2026/2029

Für den 1. Wahlgang vom **29. November 2026** wurden innerhalb der gesetzlichen Frist folgende Kandidaten angemeldet (in alphabetischer Reihenfolge):

Gemeinderatsmitglied:
- Albanbauer Christian, 1979, von Haute-Sorne (JU), Haldenweg 18
- Koch Thomas, 1961, von Villmergen (AG), Finstergässli 6b

Gemeindeammann:
- Röthlin Raphael, 1979, von Kerns (OW), Haldenweg 16

Im Übrigen wird auf den Grundsatz verwiesen, dass im ersten Wahlgang zur Wahl als Gemeinderat jede in der Gemeinde wahlfähige Person als Kandidat/in gültige Stimmen erhalten kann (§ 30 Abs. 1 GPR). Stimmen als Gemeindeammann kann nur erhalten, wer bereits Gemeinderat ist oder wer gleichzeitig als Gemeinderat gewählt wird.

Führung Badi-Kiosk

Sind Sie unser neuer Kiosk-Betreiber? Wir suchen für unsere familiäre Badi eine Person, die den Kiosk führt. Die Saison beginnt am Muttertag, **9. Mai 2027** und dauert bis zum Bettag am **19. September 2027**. Wenn Sie gerne «Gastgeber» sind und für Menschen etwas kulinarisch Feines herrichten, dann sind Sie bei uns genau richtig.

Als Kiosk-Betreiber sind Sie in der Gestaltung des Angebotes frei und können die bestehende, gute Einrichtung für die Klassiker, wie z.B. Chicken Nuggets, Hot Dog usw. oder für Ihre Spezialitäten nutzen. Wir suchen also eine gute Führung, die den Kiosk-Betrieb mit viel Herzblut angeht und auch eigene Ideen verwirklicht. Weil der Erfolg teilweise wetterabhängig ist, ist die Gemeinde bereit, Ihre Tätigkeit als Kiosk-Betreiber - während der Eröffnungsperiode unserer Badi - in gewissem Umfang finanziell zu unterstützen. Das bedeutet eine Absicherung, die wir gerne konkret zusammen mit Ihnen besprechen wollen.

Nähere Auskünfte zur Pacht erteilen Ihnen gerne Gemeindeschreiberin Suvannijah Uthayabalan, 056 265 80 20, suvannijah.uthayabalan@endingen.ch / Ressortvorsteherin Alessia Stampanoni, alessia.stampanoni@endingen.ch oder Günter Kramer, Leiter Hausdienst, 079 620 16 60, guenter.kramer@endingen.ch.

Sind Sie daran interessiert, diese Aufgabe zu übernehmen? Dann richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum **30. November 2026** an den Gemeinderat Endingen, Würenlingerstrasse 11, 5304 Endingen.



© 2026 Endingen

„Bring ein Buch, nimm ein Buch“

Wer gerne liest, kann sich jederzeit ein Buch in der Bücherkabine beim Dorfplatz ausleihen. Die Bücher können gratis abgeholt werden. Es erfolgt keine Kontrolle, wer ein Buch mitnimmt. Gleichzeitig erfolgt keine Entschädigung für ein Buch oder mehrere Bücher, welche in der Bücherkabine deponiert werden.

Die Bücherkabine soll der Bevölkerung die Möglichkeit bieten, Bücher, die nicht mehr gebraucht werden, aber nicht entsorgt werden wollen, anderen interessierten Lesern unentgeltlich zur Verfügung zu stellen. Moderne Romane, Biografien, Krimis, Erzählungen, Jugend- und Kinderbücher – von allem kann man etwas finden. Nutzen dürfen die Bücherkabine alle.

Brennholz aus dem Endinger Wald

Die folgenden Landwirte bieten auf eigene Rechnung Brennholz aus dem Endinger Wald an. Bei ihnen wissen Sie, woher das Holz kommt, unterstützen die regionale Wertschöpfung und tragen zudem zur Pflege des örtlichen Waldes bei. Im Angebot sind Meterspälten ab Wald oder trockenes Brennholz in allen gewünschten Längen. Wer also seinen Ofen oder sein Cheminée mit original Endinger Scheitern befeuern möchte, kann sich bei folgenden Personen melden:

- Markus Hauenstein 056 242 29 91
- Willi Hauenstein 056 242 16 49 / 079 605 22 81
- Thomas Steigmeier 056 242 18 91 / 079 580 16 37

Pro Senectute

Mittagstisch

Am Donnerstag, **26. November 2026**, 11.45 Uhr, ist es wieder so weit: Das nächste Mittagessen der Pro Senectute findet im Altersheim WirnaVita in Würenlingen statt. Gemeinsam mit den ehemaligen Endingern, die nun im WirnaVita wohnen, geniessen wir ein feines Mittagessen in gemütlicher Runde. Mitfahrgelegenheit nach Würenlingen wird organisiert. Anmeldungen sind zu richten an Ursula Keller, 056 242 14 16.

BLMT
Baumgartner AG
Rengg 1
5306 Tegerfelden
056 245 80 50 | info@blmt.ch

Jetzt profitieren

Winter Service

Rasenmäher, Rasentraktor und Rasenroboter

Gültig vom 01. Oktober 2026 - 15. März 2027

Aktionspreis



Jetzt Service sichern.

WERBUNG SICHTBAR MACHEN.

zollinger-bw.ch

BESCHRIFTUNGEN DIGITALDRUCK
TEXTILDRUCK STICKEREI
WERBEPRODUKTE GLASFOLIEN
GEBÄUDE-SCHUTZFOLIEN

ZOLLINGER
BESCHRIFTUNGEN UND WERBEPRODUKTE AG

Bünte 39
5306 Tegerfelden
056 268 62 22

KANALEXPERTE FÜR ALLE FÄLLE.

UNTERHALT \ SANIERUNG \ EXPERTISE



STUTZ KANAL

5316 Leuggern \ +41 56 284 27 67
8952 Schlieren \ +41 44 730 73 77
www.stutz-kanal.ch

24 STUNDEN NOTFALLDIENST
056 284 27 67



IHR GARTEN.
UNSER HANDWERK.

KELLER ENDINGEN
GARTEN- UND TIEFBAU GMBH

079 404 81 54
keller-endingen.ch
info@keller-endingen.ch

NOTARIAT SCHÄRZ GMBH

Marktgasse 20
5304 Endingen
(im 3. Stock des Raiffeisengebäudes)
info@notariat-schaerz.ch
+41 56 552 12 20
www.notariat-schaerz.ch

IHR NOTARIAT IM SURBTAL



Grundstückgeschäfte (Kauf-, Schenkungs-, Pfand-, Dienstbarkeitsverträge, Parzellierungen, Stockwerkeigentumsbegründungen, u.v.m.)

Ehe- und Erbverträge, Testamente, Vorsorgeaufträge, Patientenverfügungen

Gesellschaftsrecht (Gründungen, Mutationen, Liquidationen, u.v.m.)

Beglaubigungen, Vollmachten

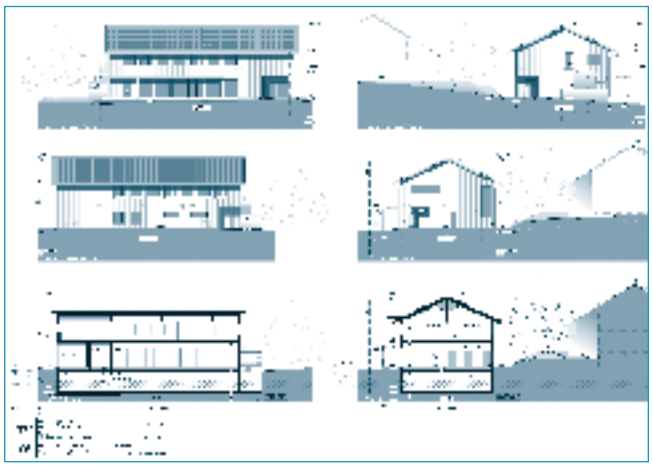
Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Stefan Bürgisser, Friedhofweg 5, Lengnau, "Fassade streichen", Parzelle 1505
- Willi und Marietta Kummer, Landstrasse 7, Lengnau, "Lifteinbau", Parzelle 514, Hengertstrasse 1
- EWG Lengnau, Zürichstrasse 34, Lengnau, "Projektänderung zu BG 2025-2037 Erweiterung Lagerfläche ohne Profilierung", Parzelle 1311, Landstrasse 64
- Andreas Schmidt, Flueweg 3a, Lengnau, "Carport mit PV Anlage", Parzelle 1379

Tagesstrukturenbau

Die Baubewilligung für den Tagesstrukturenbau ist erteilt worden. Zurzeit wird die Submission vorbereitet.

Gemäss Zeitplan soll der Baubeginn im **Frühjahr 2027** stattfinden. Der Baubezug ist auf Beginn des Schuljahres 2028/2029 geplant.



© 2026 Lengnau

Brennholzbestellung

Brennholz kann online bestellt werden. Bei Fragen gibt Förster Roman Häusermann, 078 731 08 96 gerne Auskunft.

Futurum – vielen Dank für die Mitwirkung

Im August fanden vier Futurum Termine statt. Der Gemeinderat möchte sich erneut für die Teilnahme und auch die Mitwirkung bedanken. Es erfolgten einige Eingaben im Rahmen der Mitwirkung. Der Gemeinderat wird sich an seiner nächsten Klausur beraten und im Dezember den Mitwirkungsbericht mit einer Stellungnahme publizieren.

Papiersammlung

Die Pfadi Big Horn führt die Papiersammlung am **7. November 2026** durch. Die Container werden bei der Schulanlage Rietwise aufgestellt. Am Samstag kann das Papier – bis 12 Uhr - auch direkt zu den Containern gebracht werden.

Gemeindeversammlung 13. November 2026

Die Einladungen zur Gemeindeversammlung wurden gegen Ende Oktober den Stimmberechtigten zugestellt. Die Unterlagen stehen unter www.lengnau-ag.ch zur Verfügung.

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung wird ein Apéro offeriert.

Neuer Fussweg

Seit einigen Tagen ist ein neuer Fussweg offen. Ab Bodenstrasse führt neu ein Fussweg in Richtung Surbparkweg und ebenfalls über die Weidstrasse.





© 2026 Lengnau

Anlieferungen am Freitag sind nicht gestattet. Der durchführende Verein dankt für die Mithilfe.

Papier und Karton sind in separat getrennten Bündeln bereitzustellen. Es werden keine losen Gebinde entgegengenommen. Am Samstag findet nach wie vor ein Hausabholdienst statt.

Material wie Styropor, Plastik, Elektrogeräte usw. gehören nicht in die Papiersammlung.

Grünabfuhrdaten

Ab **Dezember 2026 - März 2027** erfolgt die Grünabfuhr im Zweiwochen-Rhythmus. Im Dezember sind dies der **8.** und **22.** Im 2027: **5. Januar** (**12. Januar** Christbaumabfuhr), **19. Januar**, **2. /16. Februar**. Ab **2. März 2027** wieder wöchentlich.

WVG Lengnau

Die Trinkwasserkontrollen ergaben im Jahr 2026 sehr gute Werte. Unser Trinkwasser weist eine sehr gute Qualität aus.

Jedoch sind die beiden Brunnen an der Chratzstrasse (werden durch eine eigene Quelle versorgt) mit Schildern „kein Trinkwasser“ versehen, weil das Wasser den Maximaltoleranzwert im Bereich der Fäkalkeime übersteigt.

Lengnau

Jetzer-Federer-Stiftung

Die Stiftung bezweckt „die Unterstützung von Schülern, Lernenden, Auszubildenden und Studenten aus Lengnau u.a. mit Beiträgen bei Bedürftigkeit, für bestimmte Unterrichtsformen, für Wohnformen Jugendlicher (z.B. Lehrlingsaufenthalte, usw.) oder für Freizeitgestaltung (Jugendlager, Skilager usw.).

Eingabeformulare können unter www.lengnau-ag.ch unter der Rubrik Verwaltung / Onlineschalter bezogen werden. Die nächste Sitzung findet am **8. Dezember 2026** statt.

Bitte stellen Sie ein Gesuch. Eingaben können bis zum **1. Dezember 2026** an gemeinde@lengnau-ag.ch oder Post an: Jetzer-Federer-Stiftung, Zürichstr. 34, 5426 Lengnau. Bitte legen Sie alle relevanten Unterlagen bei.

Pro Senectute

Mittagstisch

Das gemeinsame Mittagessen der Senioren/innen findet am Donnerstag, **12. November 2026**, 11.30 Uhr im Restaurant Café Schmitte Lengnau statt. Danach vertreiben sich die Anwesenden den Nachmittag mit Jassen, Spielen und Plaudern. Anmeldungen für den Abholdienst, sowie Abmeldungen für das Essen, nehmen entgegen

- Rita Müller Geissmann 056 241 16 77
- Alexandra Müller 056 534 30 10

Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen - bei der ersten Teilnahme bitte anmelden (Telefonnummer wie oben).

Bilder-Rückblick AlperoseQuer



© 2026 Schneisingen





MEIER
SANITÄRE ANLAGEN
SERVICE REPARATUREN UMBAUTEN
BI EUS BISCH RICHTIG!
SCHNEISINGEN
056 241 17 55
mail@sanitaermeier.ch
www.sanitaermeier.ch

Schneisingen

Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Marlise Ehrbar, Chaltebrunne, Schneisingen, «Ersatz Bahnschwellentreppe und -mauer, Gewächshaus, Fläche bei der Treppe, Erweiterung Platzfläche beim Pool», Parzelle 307
- Bucher-Guyer AG, Murzlenstrasse 80, 8166 Niederweningen, «Abbruch Trafogebäude», Parzelle 1473, Weststrasse
- Daniel Amgarten und Anita Müller, Aemmerthof, Schneisingen, «Ersatz Öl-Zentralheizung durch aussenaufgestellte Wärmepumpe, Ersatz Boiler durch Kombispeicher, Erstellung Kalksteinmauer», Parzelle 601

Ersatzwahl für den Rest der Amtsperiode 2026/2029

Für den 1. Wahlgang für den Rest der Amtsperiode 2026/2029 vom **29. November 2026** wurde innerhalb der gesetzlichen Frist folgende/r Kandidat/in angemeldet:

Gemeinderat
- Fleury Silvia, 1967, von Laufen-Vorstadt BL und Zürich, Obere Bergstrasse 19

Gemeindeammann
- Brunner Markus, 1969, von Würenlos und Baden, Obstgartenweg 36b

Im Übrigen wird auf den Grundsatz verwiesen, dass im ersten Wahlgang zur Wahl als **Gemeinderat** jede in der Gemeinde wahlfähige Person als Kandidat/in gültige Stimmen erhalten kann (§ 30 Abs. 1 GPR). Stimmen als **Gemeindeammann** kann nur erhalten, wer bereits Gemeinderat ist oder wer gleichzeitig als Gemeinderat gewählt wird.

Busbedienung Schneisingen Oberdorf

Wie im Mai-Surbtaler kommuniziert, hat der Gemeinderat zum Fahrplanwechsel im **Dezember 2026** beim Kanton beantragt, frühe Kurse sowie einen späten Kurs bei der Haltestelle «Schneisingen Oberdorf» wegen schwacher Auslastung zur Entlastung des Quartiers zu streichen. Der Kanton hat nun beschlossen, dass die Haltestelle Oberdorf ab **13. Dezember 2026** von Montag bis Sonntag in Fahrtrichtung Kaiserstuhl vor 8 Uhr nicht mehr bedient wird. Tagsüber und abends wird das Oberdorf weiterhin von allen Kursen bedient.

Grüngutabfuhr

Bis **24. November 2026** wöchentlich jeweils am Dienstagvormittag. Grüngut am Abfuhrtag bis 7 Uhr in normierten Grüngutbehältern oder in verschnürten Bündeln zu max. 25 kg bereitstellen. Es werden keine Säcke geleert. Ab Dezember erfolgt die Abfuhr 14-täglich, erstmals am **8. Dezember 2026**.

Grossartiger Erfolg an den WorldSkills

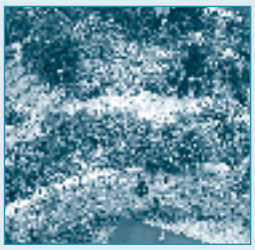

© 2026 SwissSkills

Der Gemeinderat und die Bevölkerung von Schneisingen gratulieren Andrin Kästli herzlich zu seinem sensationellen dritten Rang an den WorldSkills in Shanghai in der Disziplin Electronics.
Mit seinem Fachwissen, seinem grossen Engagement und beeindruckender Ausdauer hat sich Andrin Kästli auf internationaler Ebene gegen die besten Nachwuchsfachkräfte durchgesetzt und die Bronzemedaille gewonnen. Diese ausserordentliche Leistung erfüllt uns mit grossem Stolz.

Als Einwohner unseres Dorfes freuen wir uns ganz besonders über seinen Erfolg. Andrin Kästli ist ein hervorragendes Beispiel dafür, was mit Talent, Präzision, Durchhaltevermögen und Leidenschaft erreicht werden kann.

Wir wünschen Andrin Kästli für seine berufliche und persönliche Zukunft weiterhin viel Erfolg, Freude und alles Gute.

NATUR FINDET STADT 2.0



Gartenrundgang vom 10. Oktober 2026
Trotz trüb-nassen Wetters trafen sich rund 40 Teilnehmende beim Schulhaus Aemmert zu einem interessanten Rundgang durch bereits realisierte Naturgärten und Flächen in Schneisingen. Organisiert wurde der Anlass von der Gemeinde in Zusammenarbeit mit Kantonsvertretern und dem Naturama.

Der zweistündige Spaziergang führte zunächst zur neu angelegten Ruderalfläche an der Dorfstrasse. Anschliessend ging es via Kreisel Unterschneisingen in den Ortsteil Lindetal. Dort wurden uns an der Sandbuckstrasse und an der Sonnhalde zwei wunderschön gestaltete Naturgärten vorgestellt.

Nach dem Rundgang konnten alle beim Schulhaus an den vom Bauamt bereitgestellten Feuerschalen eine Wurst braten und sich bei Getränken und Kaffee erfrischen. Beim gemütlichen Beisammensein wurde rege über das Gesehene diskutiert. Zum Abschluss durften alle eine Wildpflanze auslesen und mit nach Hause nehmen.

Der Anlass war Start zum neuen Projekt NATUR FINDT STADT 2.0. Ziel des Projekts ist die Biodiversitätsförderung, die Schaffung neuer Lebensräume für Pflanzen und Tiere sowie die Vernetzung ökologischer Infrastrukturen in der Gemeinde. Neu können sich Interessierte (Liegenschaftsbesitzer, Mietende, Verwaltungen etc.) auf der Homepage für eine kostenlose Erstberatung durch qualifiziere Naturgärtner anmelden.


© 2026 Tanja Wiedemann

Projektleitung Schneisingen:
Hansjörg Roth, Andres Hochuli

WILLKOMMEN IM REICH VON SANTAS HELFER

Grosse Weihnachtsausstellung im Gartencenter Lengnau vom 7.11.2026 bis 24. 12.2026.

Offene Sonntage:
8.11.2026 und 15.11.2026
jeweils geöffnet von
11:00 bis 16:00 Uhr

Lassen Sie sich von stimmungsvollen Dekorationen, liebevollen Details und festlicher Atmosphäre verzaubern.

Infos: www.gclengnau.ch



Gartencenter
Gartenbau
Lengnau

Schneisingen

Gemeindeversammlung
Die Einladungen zur Einwohnergemeindeversammlung vom **20. November 2026** wurden den Stimmberechtigten zugestellt. Die detaillierten Unterlagen zu den Traktanden sind unter www.schneisingen.ch/Politik/Gemeindeversammlung aufgeschaltet.

Altpapier
Die nächste und letzte Altpapiersammlung dieses Jahr findet am Mittwoch, **9. Dezember 2026**, statt.
Bereitstellung am Abfuhrtag bis 7 Uhr gebündelt und unverpackt bis max. 25 kg. Papier in Boxen oder Papiersäcken (selbst wenn geschnürt) wird nicht abgeführt.

Pilzkontrolle
Die Pilzkontrollstelle der Gemeinde Schneisingen wird durch Susanne Humbel, Stegacherstrasse 2a, Schleinikon, geführt. Sie hat folgende Öffnungszeiten: Samstag/Sonntag, 16.30 – 18 Uhr, Mittwoch, 17 – 18 Uhr. Es ist keine Voranmeldung nötig. Die letzte Pilzkontrolle ohne Voranmeldung wird am **15. November 2026** durchgeführt. Ausserhalb der Öffnungszeiten und nach dem **15. November** werden Pilze auf telefonische Voranmeldung (044 875 01 27) kontrolliert.

Verwaltungsbericht 2026
Der Gemeinderat hat die gesetzlich vorgeschriebene Aufsicht über die Verwaltung wahrgenommen. Auch für das Jahr 2026 kann festgestellt werden, dass der Verwaltungs- und Dienstleistungsauftrag – trotz des grossen Arbeitsdrucks – mit hoher Professionalität und Qualität ausgeführt wurde. Beanstandungen sind keine zu vermelden. Der Gemeinderat dankt allen Mitarbeiter/innen der Verwaltung für ihre geleistete einwandfreie Arbeit in einem nicht immer einfachen und hektischen Umfeld.

Online-Marktplatz
Mussten Sie auch schon einmal einen Artikel wegwerfen, weil Sie keinen Platz mehr dafür hatten oder einfach keine Verwendung mehr dafür fanden? Oder mussten Sie ein neues Gerät kaufen, welches Sie grundsätzlich benötigen, aber leider nur sehr selten? Der Marktplatz ist unser "Anschlagbrett", das wir Ihnen zur Verfügung stellen. Sie können hier kostenlos Angebote oder Suchinserate veröffentlichen. Sie können beispielsweise auch Artikel aufschalten, die Sie verschenken, verkaufen oder auch verleihen möchten. Die Rubrik Marktplatz auf der Gemeindewebsite soll eine kommunale Vermittlungs-Plattform sein. Die Inserate werden vorgängig durch unsere Mitarbeitenden geprüft und zur Publikation freigegeben. Wichtig: Wenn Sie ein Inserat aufgeben, anerkennen Sie stillschweigend unsere Nutzungsbedingungen. Unter www.schneisingen.ch/marktplatz oder direkt über den QR-Code können Sie Ihr Inserat erfassen und veröffentlichen. Machen Sie sich, anderen und der Umwelt eine Freude.

Kranz- und Deckäste
Im Gebiet Bowald, entlang dem Alpenrosen- und Judenweg, werden ab **Mitte November 2026** Weisstannen gefällt. Die Schneisinger Bevölkerung ist eingeladen, sich mit Kranz- und Deckästen selbst zu bedienen.

eBau: Das digitale Baubewilligungsverfahren im Kanton Aargau
Der Kanton Aargau hat sein Baubewilligungsverfahren grundlegend modernisiert. Das eBau ermöglicht eine durchgängig digitale, medienbruchfreie und transparente Abwicklung des gesamten Baubewilligungsprozesses, von der Gesucheinreichung bis zur Bauabnahme. Die neue Lösung schliesst bestehende Lücken, verbessert die Zusammenarbeit zwischen Bauherrschaften, Gemeinden und Kanton und digitalisiert das Baubewilligungsverfahren. eBau erleichtert die Arbeit aller Beteiligten. Baugesuche können einfach online eingereicht und durch die zuständigen Stellen direkt in der Plattform bearbeitet werden. Die Kommunikation erfolgt zentral über das System, wodurch Abläufe klar nachvollziehbar und Entscheidungen effizienter werden. Der gesamte Prozess ist vollständig papierlos.

Was ändert sich für Bauherren/innen?
Ab dem **4. Januar 2027** steht eBau für die Gemeinde Schneisingen zur Verfügung. Ab diesem Zeitpunkt können Baugesuche online über das Smart Service Portal eingereicht werden. Unter Dienstleistungen kann auf eBau (Baugesuch online einreichen) zugegriffen werden. Voraussetzung ist ein Nutzerkonto auf ag.ch.

Ein Schritt in die digitale Zukunft
Mit dem erneuerten eBau-System setzt der Kanton Aargau einen wichtigen Meilenstein auf dem Weg zu einer modernen, digital vernetzten Verwaltung. Das neue Verfahren macht den Baubewilligungsprozess effizienter, transparenter und bürgerfreundlicher und trägt wesentlich zur Weiterentwicklung des Aargauer Baubewilligungswesens bei. Weitere Informationen sowie das Handbuch zu eBau finden Sie unter ag.ch/ebau.

Senkung Abfall-Grundgebühr
Die Rechnungen des Eigenwirtschaftsbetriebs Abfallbeseitigung schlossen in den letzten Jahren immer positiv ab. Daher hat der Gemeinderat beschlossen, die Grundgebühren per **1. Januar 2027** zu senken. Neu gelten folgende Gebühren: Einzelpersonen-Haushalt: CHF 40/Jahr (bisher CHF 50), Mehrpersonen-Haushalt: CHF 80/Jahr (bisher CHF 100). Dienstleistungsbetriebe (Sektor 3): CHF 40/Jahr (bisher CHF 50). Industrie-/Gewerbebetriebe (Sektor 1+2): CHF 80/Jahr (bisher CHF 100).

Weihnachtsbaumverkauf
Der traditionelle Schneisinger Weihnachtsbaumverkauf findet wie gewohnt bei der Familie Ehrensperger, Gass 33, statt. Dort können ab dem 1. Advent bis zum **23. Dezember 2026** schöne Bäume gekauft werden. Der Hofladen ist immer geöffnet – einfach vorbeigehen. Falls jemand schon früher für die Adventszeit einen Baum braucht, kann dieser nach telefonischer Vereinbarung abgeholt werden (078 852 13 85).

Physiotherapie

Rehabilitation und Prävention, Ambulante und Domizilbehandlung

Unser Therapieangebot:
- Neurologischen Erkrankungen und Störungen
- Orthopädischen Erkrankungen
- Rheumatischen Erkrankungen
- Posttraumatischen und postoperativen Erkrankungen
- Geriatrische Rehabilitation
- Erkrankungen des Lymphsystems

Reha Werner
Zürichstrasse 3
5426 Lengnau
reha-werner.ch

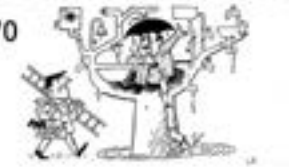
056 241 02 69

Therapiestelle Oberendingen · Endingen · Freienwil · Lengnau AG · Niederweningen

RUBAG

HEIZUNG-SANITÄR AG

Unterendingen • 056 242 11 70
kontakt@rub-ag.ch
www.rub-ag.ch



Trutenfleisch vom Wannehof
Mischpakete jetzt Bestellen.

Familie Odermatt Wannehof,
5426 Lengnau 056/241 12 77
mcwannehof@bluewin.ch
www.wannehof.ch

Saramati : HAUSTECHNIK
Sanitär • Heizung • Reparaturen • 24h-Service
5426 Lengnau Tel. 079 210 25 33 www.saramati-haustechnik.ch

Grivögtler

Familie Monika und Heinz Deppeler-Gfeller
Steinacher 8 Fax 056 245 42 03
5306 Tegerfelden Natel 076 316 30 25
Telefon 056 245 42 19 biodeppeler@pop.agri.ch

Kerzenziehen mit Racletteplausch à la discrétion

Grosse Farbauswahl und die Möglichkeit die Kerzen anschliessend schnitzen und verzieren zu lassen.

Freitag, 20. November 2026, ab 16 - 20 Uhr
Samstag, 21. November 2026, ab 12 - 20 Uhr
Sonntag, 22. November 2026, ab 12 - 17 Uhr

Parallel dazu servieren wir im stimmungsvollen Kellergewölbe Raclette à discrétion mit hausgemachten Salaten, Desserts und eigenem Wein. Ein Erlebnis für die ganze Familie und die perfekte Gelegenheit für ein persönliches Weihnachtsgeschenk. Reservationen für das Raclettessen sind erwünscht: biodeppeler@pop.agri.ch oder 076 316 30 25.

SK TREUHAND AG

S | K



Buchhaltungen
Steuern
Verwaltungen
Revisionen

info@sk-treuhand.ch
www.sk-treuhand.ch

Geschäftshaus Surb
Freienwilstrasse 1
5426 Lengnau

Tel. 056 201 44 66
Fax 056 201 44 67

Gemeindeversammlung 11. November 2026

Die Einladungen sind den Stimmberechtigten rechtzeitig zugestellt worden. Auf der Homepage unter der Rubrik Politik sind die Akten dazu ersichtlich.

Ersatzwahl eines Gemeinderatsmitglieds für den Rest der Amtsperiode 2026/2029

Für den 1. Wahlgang vom **29. November 2026** wurde innerhalb der gesetzlichen Frist folgender Kandidat angemeldet:

- Baumgartner Thomas, 1971, Obersiggenthal, Rebberg 8, parteilos

Im Übrigen wird auf den Grundsatz verwiesen, dass im ersten Wahlgang zur Wahl als Gemeinderat jede in der Gemeinde wahlfähige Person als Kandidat/in gültige Stimmen erhalten kann (§ 30 Abs. 1 GPR).

Weihnachtsbaumverkauf

Auch dieses Jahr findet beim Forstwerkhof Weijedal der Weihnachtsbaumverkauf statt. Dieser findet am Samstag, **19. Dezember 2026**, 9 - 11 Uhr statt. Unser Forstteam bietet ein reichhaltiges, preislich attraktives Sortiment an Fichten und Nordmanntannen zum Verkauf an.

Schulhaus Um- und Neubau Schlossbreiti

Wenn das Bestehende für Überraschungen sorgt

Nach der Sommerpause wurden die Arbeiten im bestehenden Schulhaus wieder aufgenommen. Bei einem Umbau älterer Gebäude zeigt sich oft erst beim Öffnen von Wänden und Böden, was tatsächlich vorhanden ist. Auch im Schulhaus Schlossbreiti gab es einige Überraschungen.

Überraschungen unter dem Boden

Für den neuen Bodenaufbau mussten die bestehenden Bodenbeläge entfernt werden. Dabei kamen verschiedene Schichten zum Vorschein, die über Jahrzehnte übereinander erstellt worden waren.



© 2026 Tegerfelden

Auch bei den Stahlträgern, die vor Jahrzehnten zum Ersatz von zwei Stahlstützen eingebaut wurden, zeigte sich eine unerwartete Situation: Die Träger hängen teilweise deutlich durch – in der Mitte bis zu 12 Zentimeter. Deshalb werden sie mit hydraulischen Pressen vorsichtig angehoben und neu ausgerichtet. So kann verhindert werden, dass der neue Bodenaufbau in der Raummitte entsprechend stärker ausfallen müsste.
Zusätzlich werden Schrauben in die bestehende Konstruktion eingebracht, um eine stabile Verbindung zwischen Decke, Stahlträgern und neuem Bodenaufbau zu schaffen.

> Fortsetzung Seite 23

Termine Gemeindeversammlung 2027 - Korrigenda

In der letzten Ausgabe des Surbtalers hat sich ein Fehler eingeschlichen. Die Sommer-Gemeindeversammlung 2027 der Einwohner/innen findet am Donnerstag, **10. Juni 2027** statt, nicht am Freitag. Wir entschuldigen uns für die Verwirrung.

Adventsfenster

Ab dem **1. Dezember** öffnet sich jeden Tag in Tegerfelden ein liebevoll gestaltetes Adventsfenster. Der Start erfolgt wiederum beim Gemeindehaus Tegerfelden. Am Dienstag, **1. Dezember 2026**, 18 Uhr laden wir die Bevölkerung herzlich zu einem gemütlichen Apéro ein; eine Delegation der Musikgesellschaft wird zur weihnachtlichen Stimmung beitragen. Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Start in die Adventszeit.

Restaurant Wartegg

Der Gault Millau hat das Restaurant Wartegg in Tegerfelden unter die zehn besten Adressen für «Metzgete» gewählt. Der Gemeinderat gratuliert dem Wartegg-Team herzlich zu dieser Auszeichnung und wünscht eine erfolgreiche Metzgete-Zeit.

Gebührenerhöhung Wasser / Abwasser

Der Gemeinderat hat entschieden, das Traktandum zur Anpassung der Wasser- und Abwassergebühren nicht an der Winter-Gemeindeversammlung 2026 zu behandeln. Es wird auf die Sommer-Gemeindeversammlung 2027 verschoben.

Nach Rückmeldungen des Büros des Preisüberwachers möchte der Gemeinderat die Unterlagen in Ruhe prüfen. So soll sichergestellt werden, dass den Stimmberechtigten eine fundierte Vorlage unterbreitet werden kann. Die Verschiebung hat keinen Einfluss auf den Einführungszeitpunkt der neuen Gebühren. Die Abrechnungsperiode für Wasser und Abwasser läuft jeweils von Oktober bis September. Der Gemeinderat dankt der Bevölkerung für das Verständnis.

Unsere Freude am Auto bringt Sie weiter!

MITSUBISHI MOTORS

Kreisel Garage
Schneisingen

Telefon 056 241 17 11
www.kreisel-garage.ch

Movement that Inspires

nuclean

Im Nu clean
mit nuclean.

Für Zuhause
Für Unternehmen
Spezialreinigung



nuclean AG
Tüfebrunne 4a
5306 Tegerfelden

info@nuclean.team
+41 56 560 47 20
www.nuclean.team

Kontaktieren Sie uns für eine Anfrage!

Dillier Immobilien

beraten
bewerten
verkaufen



Schneisingen AG
dillier-immobilien.ch

Für Menschen. Für Momente.
Fürs Leben.



Dillier Gartenbau

planen
gestalten
unterhalten

Schneisingen AG / Schleinikon ZH
dillier-gartenbau.ch



© 2026 Tegerfelden

stellt. Nach dem Aushärten wird im darüberliegenden Geschoss nach demselben Prinzip weitergearbeitet – Schritt für Schritt bis zur obersten Decke.

Flexibilität ist gefragt
Solche Situationen verlangen von allen Beteiligten Flexibilität und Kreativität. Ein besonderer Dank gilt deshalb dem engagierten Baustellenteam, das auf die unvorhergesehenen Gegebenheiten schnell und lösungsorientiert reagiert. Auch beim bestehenden Verputz zeigte sich, dass über die Jahre unterschiedliche Materialien verwendet wurden, teilweise ohne Rücksicht auf die Verträglichkeit mit den alten Bruchsteinmauern. Im Rahmen des Umbaus wird deshalb auf einen Wandaufbau geachtet, der die Feuchtigkeitsregulierung und Diffusion – vereinfacht gesagt das «Atmen» der Wände – wieder ermöglicht.

Neubau nimmt Gestalt an
Auch beim Neubau geht es vorwärts. Nach den Sommerferien wurde mit den Arbeiten an der Bodenplatte beziehungsweise am Kellergeschoss begonnen. Bis Ende November sollen die Betonarbeiten, insbesondere im Kellergeschoss und beim Treppenhaus, abgeschlossen sein. Wenn es die Witterung zulässt, sollen die Holz-Elemente des neuen Schulhauses noch bis Ende Jahr aufgerichtet werden. Im bestehenden Schulhaus laufen gleichzeitig die Betonarbeiten, die Haustechnik und weitere kleinere Rückbauarbeiten weiter. Trotz der einen oder anderen Überraschung ist das Schulhausprojekt auf Kurs und nimmt Schritt für Schritt Gestalt an.

Haben Sie Fragen zum Bauprojekt?
Weitere Informationen zum Projekt, zu den Grundrissen und zum Gesamtkonzept der Altbausanierung und des Erweiterungsbaus finden Sie auf der Homepage der sha ag: sha-ag.ch/projekte/tegerfelden

Bei weiteren Fragen dürfen Sie sich gerne an die Gemeindekanzlei oder an Vizeammann Karin Wiedemeier wenden.

Aus dem Ratszimmer

Als Gemeinderätin mit dem Ressort Kultur erlebe ich, wie viel Engagement in unserem Surbtal steckt. Vereine, Kulturschaffende und freiwillige Helfer/innen schaffen Anlässe, bei denen Menschen zusammenkommen. Dieses Engagement zu unterstützen, ist mir ein grosses Anliegen.

In der gemeinsamen Kulturkommission von Lengnau, Endingen und Tegerfelden beraten wir viermal jährlich über Fördergesuche. Wir unterstützen öffentliche Veranstaltungen und kulturelle Projekte mit Bezug zum Surbtal – von Musik und Theater bis zu Kunst und Brauchtum. Dabei achten wir auf klare, einheitliche Kriterien, etwa den regionalen Bezug, die Qualität und die Eigenleistung der Beteiligten.

Jede der drei Gemeinden stellt dafür jährlich CHF 5 pro Einwohner/in bereit. 2026 stehen der Kulturkommission insgesamt CHF 35’050 zur Verfügung, davon CHF 30’100 für Beiträge an Projekte und Veranstaltungen. Beim jährlichen Austausch mit den Vereinen stimmen wir zudem grössere Anlässe aufeinander ab und suchen Möglichkeiten zur Zusammenarbeit.

Mein herzlicher Dank gilt allen, die unsere Kultur mit Zeit, Ideen und Tatkraft bereichern. Was demnächst stattfindet, erfahren Sie im «Surbtaler», auf www.surbtal.ch und über die App Localcities. Besuchen Sie einen Anlass – und wenn Sie selbst eine Projektidee haben, freue ich mich auf Ihr Gesuch an die Kulturkommission.

Mit diesen Zeilen verabschiede ich mich allmählich von meiner Tätigkeit als Gemeinderätin. Die Zusammenarbeit in den Kommissionen, den Schulen und im Gemeinderat war intensiv, manchmal auch belastend. Dabei gab es viele sehr schöne Momente, die mir in Erinnerung bleiben werden. Dafür danke ich allen herzlichst.

// Isabelle Schmid, Gemeinderätin

Herzliche Glückwünsche

Der Gemeinderat gratuliert den folgenden Mitbürgern von Herzen und wünscht weiterhin frohe, sorglose und gemütliche Stunden verbunden mit einer unbescholtenen Gesundheit.

- 85 Jahre - **7. November,** Werner Hauenstein
- 80 Jahre - **16. November**, Johann Müller

MARGOA

Die neue Lebensqualität



Herzlichen Willkommen im Margoa ♡

Ein Ort zum Wohlfühlen, Ankommen und Zuhause sein.

Mit professioneller Pflege, menschlicher Nähe und viel Herz schaffen wir eine Umgebung, in der sich unsere Bewohnerinnen und Bewohner sicher, geborgen und wertgeschätzt fühlen.

5 Kernaussagen



Personal

Leitbild

Grabenstrasse 9
5426 Lengnau

tel: 056 266 54 54

MARGOA 120 Jahre
Geborgenheit · Erholung · Pflege

MARGOA – Die neue Lebensqualität. ♡

Rückblick Tegerfelden - Wysonntig

















© 2026 OK Wysonntig



Patricia Calvillo

Naturheilpraktikerin TCM mit eidg. Diplom
Zertifizierte Coach für Traumaarbeit
Medizinisches Qi Gong Practitioner
Integrative Kinesiologin (IK)

Du möchtest mehr erfahren?
Melde dich ungeniert
und unverbindlich bei mir.
076 323 19 09

TCM AARGAU

Deine Praxis für Alternativmedizin im Surbtal

TCM AARGAU

Krankenkassen anerkannt (Zusatzversicherung)
EMR · ASCA · VISANA · EGK







Ich unterstütze dich gerne bei:

- Nacken-, Schulter-, Rücken- und Gelenkbeschwerden
- Kopfschmerzen, Migräne und Kieferbeschwerden
- Stress, Erschöpfung und innerer Unruhe
- Schlafproblemen, Traumafolgen und Ängsten
- Menstruations- und Wechseljahrbeschwerden
- Magen- und Verdauungsbeschwerden
- … und vieles mehr

Individuell für dich kombiniert

Akupunktur
Therapeutische Massagen
Medizinisches Qi Gong
Ernährungsberatung
Westliche Kräuter
Ganzheitlich-integrative Traumaarbeit
Lebenscoaching

NEU: Ästhetische Akupunktur

Hautbild · Fältchen · Narben

Marktgasse 8 · 5304 Endingen · info@tcm-aargau.ch · www.tcm-aargau.ch

Du möchtest tiefer eintauchen? Entdecke NEU:

CONCEPTS OF BALANCE

Gesundheit, Bewusstsein & Körperarbeit

Für Mensch und Pferd

Concepts of Balance

- Medizinisches Qi Gong für Pferde
- Human Design Readings
- Gene Keys Readings

Weitere Angebote entstehen …







Schnuppere gerne rein: **conceptsofbalance.com**

Schule



© 2026 Schule Endingen

Schule Endingen

Sport, Spiel und Spass
Am Mittwochmorgen, 16. September 2026, fand an der Schule Endingen der gemeinsame Sportmorgen für alle Kinder vom 2. Kindergarten bis zur 6. Klasse statt.

Dabei standen vor allem Spiel, Bewegung und Spass im Vordergrund. Gemeinsam starteten wir in der Arena der Schule mit einem fröhlichen Aufwärmtanz zu «Cotton Eyed Joe». Anschliessend ging es für die Kinder an die verschiedenen Sportposten.
Jede Klasse bildete dabei vier Gruppen – lila, grün, blau und orange – und absolvierte gemeinsam die abwechslungsreichen Posten.

Für viel Begeisterung sorgten unter anderem der Geräteparcours in der Turnhalle, das Bobbycar-Rennen, Sackhüpfen, verschiedene Stafetten, Wassertransport, Fussball, Wurfspiele und der Laufbiathlon.
Dabei konnten die Kinder ihre Geschicklichkeit, Ausdauer und Koordination unter Beweis stellen und vor allem gemeinsam eine tolle Zeit verbringen.

Zum Abschluss versammelten sich alle wieder in der Arena. Mit dem gemeinsamen Tanz zu «Cotton Eyed Joe» wurde der Sportmorgen schwungvoll beendet. Als wohlverdiente Belohnung wartete zum Schluss auf jedes Kind ein feines Raketen-Glace. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Lehrpersonen und Helfer/innen, die diesen abwechslungsreichen und fröhlichen Sportmorgen ermöglicht haben.





© 2026 Schule Lengnau

Schule Lengnau

Heimattag

Bei angenehm herbstlichem Wetter machte sich die ganze Primarschule Lengnau auf den Weg zur Freienwiler Waldhütte. In altersgemischten, nach Geschlecht getrennten, Gruppen folgten die Schüler/innen dem gut markierten Weg. Dabei waren sie selbstständig und ohne erwachsene Begleitpersonen unterwegs.

Auf dem Weg erwarteten sie acht spannende Posten passend zum Jahresthema «Voll im Element». Die Kinder durften Wasser schöpfen, Wolken beobachten, Schattenfangis spielen, Waldmandalas legen und beim Weiher eigene Schiffchen basteln. Viele Gruppen nutzten die Gelegenheit, beim Weiher eine kleine Znünipause einzulegen, bevor sie den Aufstieg zu den letzten beiden Posten und zur Waldhütte in Angriff nahmen. Bei den letzten Posten standen die Elemente Luft und Wasser im Mittelpunkt. Die Schüler/innen durften mit Ballonen spielen und Eiswürfel zum Schmelzen bringen. Rund um die Waldhütte blieb anschliessend zwei Stunden Zeit zum Verweilen, Spielen und Picknicken.

Diese Zeit wurde rege genutzt: Die Kinder bauten Hütten und kleine Zwergenhäuschen, stellten aus Erde Saatbomben her, liessen sich mit der Seilsonne in die Luft spicken und erkundeten den Wald beim Versteckspiel. Auch beim Werfen mit Tannenzapfen und Softbällen lieferten sie sich spannende Wettkämpfe.

Viel zu schnell verging die gemeinsame Zeit im Wald. Schon bald hiess es, die Sachen zu packen und sich klassenweise auf den Rückweg zu machen. Mit vielen schönen Erlebnissen, neuen Eindrücken und vielleicht etwas müden Beinen ging ein abwechslungsreicher Heimattag zu Ende.

Schule Schneisingen

Grosse Waldabenteuer und kleine Hutzelmannhäuser der 1. Klasse

Wie fühlt sich der Waldboden an? Welche Schätze lassen sich zwischen Bäumen und Sträuchern entdecken? Und wo könnten kleine Hutzelmänner wohnen? Mit diesen Fragen beschäftigte sich die 1. Klasse aus Schneisingen im Rahmen ihres Themas «Wald».

Bei einem Ausflug in den Wald konnten die Kinder die Natur hautnah erleben, ihrer Fantasie freien Lauf lassen und eigene kleine Hutzelmannhäuser bauen. Hutzelmannhäuser wie aus dem Kinderbuchklassiker von Otfried Preussler «Hörbe mit dem grossen Hut». Die Geschichte passte wunderbar zum Thema Wald und regte die Fantasie der Kinder an.

Während sie den Erlebnissen von Hörbe und Zwottel lauschten, konnten sie sich die Welt der Hutzelmänner vorstellen. Vielleicht wohnt ja tatsächlich ein kleiner Hutzelmann in einem der selbst gebauten Häuschen?

Aus Ästen, Moos, Blättern, Steinen und weiteren Naturmaterialien entstanden mit viel Begeisterung und Kreativität fantasievolle kleine Behausungen. Die Kinder sammelten passende Materialien, probierten verschiedene Bauideen aus und gestalteten ihre Häuser mit viel Liebe zum Detail. Dabei wurde gemeinsam überlegt, ausprobiert und gelacht.

Der Wald bot den Schüler/innen viele Gelegenheiten, ihre Umgebung aufmerksam wahrzunehmen und die Natur mit allen Sinnen zu erkunden. Beim Bauen waren Geschicklichkeit, Kreativität und Zusammenarbeit gefragt. Gleichzeitig entdeckten die Kinder, wie sich aus einfachen Naturmaterialien fantasievolle Bauwerke gestalten lassen.

Mit vielen Eindrücken, neuen Ideen und einer grossen Portion Waldzauber kehrte die 1. Klasse ins Schulzimmer zurück. Die kleinen Hutzelmannhäuser mögen vielleicht nicht für immer bestehen bleiben – die Erinnerungen an diesen besonderen Waldtag und die Abenteuer von Hörbe und seinem Freund Zwottel aber bestimmt noch lange.



© 2026 Schule Schneisingen

Schule Tegerfelden

Räbeliechtli-Umzug

Am Freitag, **6. November 2026**, findet in Tegerfelden wieder der traditionelle Räbeliechtli-Umzug statt. Zwischen 17.30 - 18 Uhr ziehen die Kinder mit ihren liebevoll geschnitzten Räben vom Schulhaus zum Kindergarten, über die Dorfstrasse und Trottengasse, und anschliessend wieder zurück zum Schulhaus.
Während des Umzugs werden die Strassenlaternen ausgeschaltet, damit die leuchtenden Räben die Strassen in warmem Licht erhellen können. Die Einwohner/innen werden um Nachsicht und Rücksicht im Strassenverkehr gebeten. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, den stimmungsvollen Umzug vom Strassenrand aus zu begleiten und die leuchtenden Kunstwerke der Kinder zu bewundern.





© 2026 Schule Tegerfelden

Schulreise der Unterstufe Tegerfelden

«Chömme mer bald wieder da ane?» Diese Frage hörten wir während unserer diesjährigen Schulreise immer wieder.
Am Donnerstag, 17. September 2026 war die ganze Unterstufe Tegerfelden ausser Haus. Mit dem Bus reisten wir nach Brugg. Von dort machten wir uns auf den Weg zur Bananenhöhle. Nach einer kurzen Trinkpause mit einer fantastischen Aussicht auf Brugg ging es dann weiterhin steil bergauf, bis wir dann die Bananenhöhle erreichten.
Dort verwandelten sich die Schüler/innen in Entdeckende, Höhlenexperten/innen, Gruselmonster… und erkundeten so die Höhle. Einige schafften es sogar, in der Höhle die Taschenlampe auszumachen und die völlige Dunkelheit zu erleben. Das Mittagessen assen wir dann auf dem Hexenplatz, einem grossen Platz im Brugger Wald, wieder mit grossartiger Aussicht auf Brugg. Dort hatten wir über 2 Stunden Zeit. Es wurde gegessen, getrunken, geplappert, aber auch auf Bäume geklettert, fangen gespielt, Diamanten gesucht, mit Ästen Tippis gebaut, verstecken gespielt… Überflüssig zu sagen, dass die Zeit wie im Flug verging und die Kinder und wir Lehrpersonen müde, aber mit einem Rucksack voller cooler Erlebnisse den Heimweg antraten. Mit dem Bus ging es dann wieder nach Tegerfelden, wo wir die Kinder glücklich und zufrieden entlassen durften. Und – ja, wir werden diese Schulreise wieder machen – wenn auch nicht gleich im nächsten Jahr.



Die Extrameile führte bis ins Letzigrund

Für die Schüler/innen der 3./4. Klasse aus Tegerfelden fand das Projekt «Extrameile» mit einer besonderen Schulreise am 22. September 2026 seinen Höhepunkt. Ziel war das Stadion Letzigrund in Zürich, wo die Kinder nach wochenlangem Training gemeinsam eine ganze Meile zurücklegten.
Nach der Anreise und einem Fussmarsch durch Zürich erreichte die Klasse voller Vorfreude das Stadion. Bei einem Postenlauf erfuhren die Kinder Spannendes über das Letzigrund, besondere sportliche Leistungen sowie Schweizer Sportler/innen. Für eine besondere Überraschung sorgte die Begegnung mit Nicola Spirig, bei der einige Kinder sogar ein Autogramm ergattern konnten.
Dann folgte der lang ersehnte Höhepunkt: Nach dem gemeinsamen Aufwärmen fiel der Startschuss für die Extrameile. Das Training der vergangenen Wochen machte sich bezahlt – die Kinder liefen die gesamte Strecke gemeinsam und ohne Unterbruch. Entsprechend gross war der Stolz im Ziel.
Das Projekt vermittelte dabei weit mehr als sportliche Ausdauer. Die Kinder erlebten ganz konkret, dass sich Üben lohnt, Fortschritte Zeit brauchen und gemeinsam manchmal mehr möglich ist, als man sich zunächst zutraut. Ein erlebnisreicher Tag, der den Kindern und ihren Lehrpersonen wohl noch lange in Erinnerung bleiben wird.





Schule

Exkursion nach Bern

Rückblicke aus Schüler/innensicht

Am Morgen haben wir uns bei der Schule versammelt und sind mit dem Zug nach Bern gefahren. In Bern sind wir zum Haus der Weltreligionen und haben zuerst den falschen Eingang genommen.

Als wir den richtigen Eingang gefunden haben, hatten wir einen Workshop über die 5 Weltreligionen. Der Mann erklärte uns ein paar neue Sachen über die Weltreligionen.

Nachher sind wir in der Stadt herumgelaufen und haben viele coole Sachen gesehen, zum Beispiel viele grosse Häuser und ein Tram. Danach sind wir zum Bärenpark und haben unser Mittagessen gegessen. Anschliessend durften wir etwas beim Kiosk am Bärengraben kaufen.

Wir sind dann zur „Zytglogge" gegangen, aber das Problem war, dass die „Zytglogge" nur um 12 Uhr die grosse Show gemacht hat. Dann sind wir zum Bundeshaus gegangen, die Aussicht war sehr schön. Leider mussten wir nachher Abschied nehmen und mit dem Zug zurück nach Zürich und dann Tegerfelden reisen. Es war eine schöne Zeit mit der ganzen Klasse. Die meisten Schüler/innen der 5. und 6. Klasse fanden den Bärenpark das beste Erlebnis.



© 2026 Schule Tegerfelden

Kreisschule Surbtal

Die Projektwoche an der Rieti

Wir sind alle super in die Projektwoche nach den Herbstferien gestartet. Es gab eine grosse Auswahl an Projekten. Von Kreativität bis Sport war alles dabei. Man konnte zwei Projekte besuchen: eines am Montag und Dienstag und eines am Donnerstag und Freitag. Am Mittwoch hatten die 3. Klassen eine Veranstaltung zum Finanzführerschein und die 1. Klassen einen Medienworkshop zur Prävention.

Die Gruppen waren altersdurchmischt. Das heisst, dass die Schüler/innen der 3. Sek und Real mit denen der 1. Sek und Real zusammengearbeitet haben. Die zweiten Klassen waren nicht dabei, da sie in dieser Woche ihre Schnupperwoche hatten.

Wir haben viele neue Dinge gelernt und gesehen, zum Beispiel in der Kreativwerkstatt. Dort konnte man seiner Kreativität freien Lauf lassen und viele verschiedene Dinge herstellen. Wir haben gelernt, mit Fimo kreativ zu formen und selbstständig zu arbeiten. Man konnte fast alle Materialien benutzen, die es in der Schule gab, zum Beispiel Fimo, Perlen und viele verschiedene Farben.

In der Finanzwoche wurde uns der Umgang mit Geld beigebracht. Uns wurde gezeigt, wie man Geld verdient und es im Leben am besten einsetzt. Zum Beispiel sollte man nur das Geld ausgeben, das man auch hat, und nicht viele Kredite aufnehmen.

Im Polysport haben die Lehrpersonen unsere Spiele geleitet. Viele Kinder haben mitgemacht und hatten Spass. Wir haben Fussball, Baseball, Badminton und Basketball gespielt. Die Spiele fanden teilweise drinnen und teilweise draussen statt.

Einige aus unserer Klasse waren auch bei der Nachtwanderung dabei. Wir liefen ungefähr 25 km und brauchten dafür rund sieben bis acht Stunden. Unterwegs kamen wir durch mehrere Dörfer und sahen im Wald auch Tiere, zum Beispiel ein Reh.

Die Nachtwanderung war sehr anstrengend. Einigen war sie zu anstrengend, anderen hat sie sehr viel Spass gemacht. Zwischendurch hatten wir mehrere Pausen, darunter zwei grosse, bei denen wir zusammen am Lagerfeuer sassen. Bei der letzten grossen Pause war schon alles bereit, als wir ankamen. Danke an das Hauswartteam. Am Lagerfeuer haben wir Würste und Schlangenbrot gebrätelt und auch andere Dinge gegessen.

Wir haben gelernt, geduldig zu sein, und erfahren, dass sich Mühe lohnt. In dieser Woche haben wir viel gelernt und manche haben auch neue Freunde gefunden. Die Projektwoche war sehr interessant und teilweise anstrengend, doch es war auch sehr viel Spass mit dabei.

ÜMS-Musikschule


© 2024 ümS

Musikalischer Adventsgruss
Musik erleben, Talente entdecken und gemeinsam in die Adventszeit starten
Wenn die Tage kürzer werden und die Adventszeit näher rückt, schenkt Musik Wärme, Freude und besondere Momente. Die Schülerinnen und Schüler der überregionalen Musikschule Surbtal (üms) laden deshalb herzlich zu ihren Konzerten im November und Dezember ein.
Die Musikschulkonzerte sind öffentlich und bieten eine wunderbare Gelegenheit, die musikalische Vielfalt der üms zu erleben und die jungen Musiker/innen bei ihren Auftritten zu unterstützen.

Die nächsten Konzerte der üms
- Freitag, **13. November 2026**, 18 Uhr – Schülerkonzert Klavier, Schulhaus Dorf, Aula, Würenlingen
- Donnerstag, **26. November 2026**, 16.30 Uhr – Herbstkonzert im Altersheim Margoa, Lengnau
- Samstag, **28. November 2026**, 15.30 und 16.30 Uhr – „Eine kleine Adventsmusik", Johanniter, Kaffeestube des Frauenbunds, Klingnau
- Mittwoch, **9. Dezember 2026**, 16 Uhr – Adventskonzert der Streicher-Schüler/innen, Klingnau
- Donnerstag, **17. Dezember 2026**, 20 Uhr – Abschlusskonzert Chor-Projekt, Kirche Unterendingen

Kommen Sie vorbei, lassen Sie sich von der Musik verzaubern und unterstützen Sie unsere jungen Musiker/innen mit Ihrem Besuch.

Musik macht Freude – Musik machen noch mehr
Ob Instrument, Gesang oder ein neues musikalisches Abenteuer: Die üms begleitet Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf ihrem musikalischen Weg. Musik fördert Kreativität, Konzentration und Ausdauer – und macht vor allem Freude. Noch unsicher, welches Instrument passt?

Mit unserem Schnupperangebot lässt sich ganz unkompliziert herausfinden, was Freude macht. Für Jugendliche und Erwachsene bieten 5er- und 10er-Abos zusätzlichen Spielraum: Die Lektionen können flexibel mit der Lehrperson vereinbart werden. Anmeldungen auf das 2. Semester sind bis Ende November möglich.

Auch der mCheck bietet die Möglichkeit, musikalische Fortschritte in entspannter Atmosphäre zu zeigen. Der mCheck ist keine Prüfung, sondern ein Stufentest, der den Instrumental-Schüler/innen ermöglicht, in einer stressfreien Situation ihr Können zu zeigen. Informationen und Anmeldeformular (Anmeldetermin **30. November 2026**) erhalten Sie von der Instrumentallehrperson.

Neugierig geworden? Besuchen Sie eines unserer Konzerte oder entdecken Sie die vielfältigen Angebote der üms unter www.uems.ch.

Vereine

Internationaler Edelschrott Club


© 2025 Redaktion (sh)

Bereits zum 2. Mal findet am Samstag, **19. Dezember 2026**, 18.30 Uhr, die Lichterfahrt Lengnau mit Oldtimer Fahrzeugen statt.
Die weihnachtlich geschmückten Fahrzeuge werden einen Umzug um den verdunkelten Dorfplatz und die Zürichstrasse absolvieren. Anschliessend werden sich die geschmückten Oldtimer auf dem Dorfplatz aufstellen, wo auch für das leibliche Wohl durch den Weihnachtsgarten gesorgt wird.
Die Internationalen Edelschrottfreunde und Co freuen sich auf zahlreiche Besucher.

Vereine Endingen

Männerriege Endingen

Zwei Tage im beschaulichen Appenzellerland

Die Männerriege Endingen verbrachte zwei abwechslungsreiche Tage im Appenzellerland. Ziel der Reise war Gais, von wo aus die Teilnehmer das hügelige Gebiet rund um den Gäbris sowie den Hauptort Appenzell erkundeten.

Nach der Anreise mit dem Postauto und der Bahn wurden die Turner im Hotel Krone mit Kaffee und Gipfeli empfangen. Danach teilte sich die Gruppe auf: Die Genussgruppe besichtigte Gais, während die Fitgruppe den Geissenpfad auf den Gäbris unter die Füsse nahm.

Belohnt wurde der Aufstieg mit einer schönen Rundsicht auf Alpstein, Rheintal und Bodensee. Nach einem Picknick am Gäbriseeli und einer Stärkung im Unteren Gäbris führte der Weg zurück nach Gais.

Am Abend genossen die Teilnehmer einen Apéro am langen Dorftisch auf dem Dorfplatz, ein feines Nachtessen und ein Schätzspiel zur Gesamtkörpergrösse der 21 Teilnehmer.

Am zweiten Tag standen weitere Aktivitäten auf dem Programm. Die Fitgruppe wanderte via Burgruine Clanx Richtung Appenzell, die Genussgruppe erreichte den Ort per Bahn oder auf einer leichteren Route. Beim gemeinsamen Mittagessen im Restaurant Sonne wurde unter anderem Siedwurst mit Chäshörnli serviert.

Eine Führung durch den historischen Ortskern von Appenzell vermittelte Wissenswertes über den Kanton und seine Traditionen. Besonders beeindruckten die farbigen, kunstvoll verzierten Hausfassaden. Nach einem Schlusstrunk trat die Gruppe zufrieden die Heimreise an.

Die Reise bot Bewegung, Kameradschaft und kulinarische Genüsse und entsprach ganz dem Geschmack der Männerriege. Ein herzlicher Dank gilt den Organisatoren für die ausgezeichnete Planung und Durchführung.

OK Adventsfenster Endingen

Adventsfenster 2026

Ab dem **1. Dezember 2026** öffnet sich jeden Tag ein Adventsfenster. Die Fenster werden ab Eröffnungstag täglich bis am **3. Januar 2027**, 17 - ca. 22 Uhr beleuchtet.

Mit * gekennzeichnet gibt es am Eröffnungsdatum einen Apéro jeweils ab 18 Uhr. Gerne darf an Apéro seine eigene Tasse mitgenommen werden. Alle Informationen sind auch auf www.adventsfensterendingen.ch zu finden.



© 2025 Redaktion (sh)

1 *Gemeinde Endingen*, Würenlingerstrasse 11*
2 *Primarschule 5. Klasse*, Lochstrasse 6*
3 *Tagesstrukturen Surbtal*, Lochstrasse 6*
4 *Familie Repp, Haldenweg 7*
5 *Familie Stäheli*, Baldingerstrasse 3*
6 *Familie Schatzmann*, Sandackerstrasse 11*
7 *Familie Krämer*, Rankstrasse 10a*
8 *Familie Schwab, Buckstrasse 23*
9 *Spielgruppe Bajazzo, Buckstrasse 6*
10 *Früchtehof Keller*, Buckstrasse 7*
11 *Familie Kehl*, Buckstrasse 29*
12 *Familie Weiss*, Homrigstrasse 15b*
13 *Familie Pajarola*, Gartenweg 5*
14 *Meier Zimmerei*, Winkelstrasse 17*
15 *Familie Foletti / Ziller, Roosweg 7*
16 *Familie Mattes / Hug*, Loohof 4*
17 *Jodlerklub Endingen*, Dahlienweg 3*
18 *Familie Niedermann / Gränacher*, Sonnmattstrasse 5*
19 *Familie Suter*, Trottenweg 21*
20 *Familie Eckert, Eibenweg 9*
21 *Familien Aucone / Bachmann*, Homrigstrasse Besucherparkplatz*
22 *Familie Vagnoni / Aemmer, Im Tal 116, Unterendingen*
23 *Familie Kramer*, Wolfgalgen 26*
24 *Familie Schuppisser, Buckstrasse 28*

Arbeitsgruppe Samichlaus

Der Samichlaus ist in Endingen unterwegs
Ein lieber Brauch ist auch in Endingen und Unterendingen der Samichlausbesuch in den Familien im Gedenken an den Heiligen und Menschenfreund Bischof Nikolaus.

Ab **Mitte November 2026** liegen in diversen Geschäften in Endingen und der Gemeindekanzlei Endingen sowie in der Kirche Unterendingen Anmeldeformulare auf. Sie können auch unter 079 578 65 59 angefordert oder auf der Webseite der Pfarrei Unterendingen heruntergeladen werden. Der Samichlaus wird mit seinen Begleitern am **5./6. Dezember 2026** die Familien besuchen.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an (Anmeldeschluss ist am **24. November 2026**).
Alle, besonders auch diejenigen, die den Samichlaus noch nicht oder nicht mehr nach Hause einladen wollen, sind ganz herzlich zum Chlausauszug in der Kirche Unterendingen am Samstag, **5. Dezember 2026**, 16 Uhr eingeladen. Die Feier wird gesanglich umrahmt vom Jugendchor Surbtal. Danach bietet sich auf dem Kirchenvorplatz Kindern und Erwachsenen die Möglichkeit, dem Samichlaus zu begegnen und bei einem Becher Punsch die Gemeinschaft zu geniessen. Die Verantwortung für die Organisation der Besuche und des Auszuges liegt bei der Arbeitsgruppe Samichlaus, in der Pfarreirat und Frauenbund Unterendingen vertreten sind.

Vereine Lengnau

Samariterverein Lengnau

Samariterreise über den Klausenpass
Am 12. September 2026 starten die Samariter mit dem Kleinbus in Lengnau. Zügig und ohne Stau geht es auf der Autobahn nach Benken im Sarganserland. Hier gibt es bereits einen ersten Halt und auf diejenigen, die noch nicht ganz wach sind, wartet ein feiner Kaffee. Gestärkt geht es im Bus schon etwas lauter zu, während der Fahrt durch das schöne Glarnerland zuhinterst nach Linthal.
An der Klausenpassstrasse hält der Bus wieder – was wartet hier auf die Samariter? Der Bärglistüber-Wasserfall ist für die meisten kein Begriff, alle sind gespannt, was sie hier erwartet. Nach einem leichten, ca. 5-minütigen Fussweg führt der Weg durch den Wald direkt zum Naturschauspiel. Und tatsächlich, der 44 Meter hohe Wasserfall zählte bereits 1897 als einer der schönsten Wasserfälle der Schweiz. Auf einer Aussichtsplattform bestaunen die Samariter das wunderbare Spektakel und ganz Mutige wagen sich auf einem schmalen Weg hinter dem Wasserfall, was ein ganz besonderes Feeling war.
Bald drängt die Chauffeuse zum Aufbruch. Nun beginnt die Strasse zu steigen und in engen Kehren geht es höher und höher. Die Teilnehmer amüsieren sich über zwei Töfflifahrer, die gar nicht so langsam die Passstrasse erklimmen. Die Landschaft ist fantastisch und bald ist eines der schönsten Hochtäler der Schweiz, der Urnerboden erreicht.

Das Mittagessen im Restaurant Sonne wartet bereits auf die hungrige Schar. Einige unternehmen nach dem Essen einen kurzen Verdauungsspaziergang, schade, dass die Zeit nicht für eine richtige Wanderung reicht, es ist hier so schön. Auf einer sehr engen Strasse geht es hinauf über den Klausenpass und bei der Talfahrt ist viel Können von der Chauffeuse gefragt, ist doch oft das Kreuzen der Fahrzeuge schwierig. Durch das wilde Schächental erreichen



wir dann pünktlich den Schiffsteg in Flüelen. Eine Schifffahrt, die ist lustig, auch wenn das Schiff sehr voll ist. Draussen ergattern einige Samariter einen luftigen Platz, während sich die anderen im Innern niederlassen.
Bei schönstem Wetter geniessen die Teilnehmer die schöne Fahrt auf dem Vierwaldstättersee. Kreuz und quer über den See, vorbei am Rütli, Beckenried und der Uferpromenade von Brunnen erreicht das Schiff nach fast zwei Stunden das Ziel in Vitznau, wo der Bus bereits auf die Samariter wartet. Ein schöner Tag geht zu Ende und mit vielen Eindrücken fahren alle wieder nach Hause.



© 2026 Samariterverein Lengnau

Frauenverein Lengnau-Freienwil

Eltern-Kind-Treff „Dorfspatzen“
Im Elki-Treff sind Babys und Kleinkinder in Begleitung ihrer Eltern oder Grosseltern herzlich willkommen. Die Kleinen haben die Möglichkeit, erste Kontakte zu knüpfen, zu spielen oder einfach zu beobachten. Beim gemütlichen Beisammensein bietet sich auch für die Begleitpersonen die Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen und Austauschen. Vor dem ersten Kommen bitte mit der Leiterin Adriana Kontakt aufzunehmen. Nächste Daten: Mittwoch, **4. /18. November 2026**, 9 - 11 Uhr. Mitnehmen: Znüni (Getränke werden offeriert). Auskunft: Adriana Barth, 079 724 86 51, adriana_meier_94@hotmail.com.

Jass- und Spielnachmittag
Gemütlicher Jass- und Spielnachmittag mit Kaffee und Kuchen am Donnerstag, **5. November 2026**, 14 - 17 Uhr, Pfarreizentrum Lengnau. Gerne bieten wir Ihnen eine Mitfahrgelegenheit. Informationen erhalten Sie bei Annelies Laube, 079 568 17 70. Unkostenbeitrag: CHF 5.

Kasperlitheater Gigelisuppe (ab ca. 4 Jahren)
Das beliebte Kasperlitheater findet am Samstag, **14. November 2026**, 10 Uhr in der Aula des Schulhauses Rietwise in Lengnau statt. Das Stück heisst: «D'Zauberschüelerin und die bede Zaubertränk». Die Zauberschülerin soll der kranken Prinzessin und dem von Rückenschmerzen geplagten Grosi je einen Zaubertrank vom grossen Zauberer bringen. Die Zaubertränke dürfen auf keinen Fall vertauscht werden, aber es ist gar nicht so einfach den richtigen Zaubertrank auszuliefern, wenn man nicht lesen kann...es gibt ein riesiges Durcheinander und der Einzige, der noch helfen kann, ist der Kasperli. Dauer: ca. 35 Minuten Der Eintritt beträgt CHF 5.

Weihnachtsgeschenke basteln mit Kaffee- und Kuchenecke
Am Samstag, **14. November 2026**, 11 - 15 Uhr können im Pfarreizentrum Lengnau Weihnachtsgeschenke gebastelt werden. Ihre Kinder haben die Möglichkeit, ein Geschenk für Gotti, Götti, Grosseltern usw. selbst zu gestalten. Wir freuen uns auf viele grosse und kleine Künstler. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Vorschulkinder sollten in Begleitung eines Erwachsenen sein.
Wer noch Fragen hat, darf gerne mit Corinne Müller, 079 263 03 69, c.theurillat@hotmail.com Kontakt aufnehmen. Kosten: ca. CHF 5 - CHF 12 pro Geschenk.

Home Singers
Die Home Singers sind am Montag, **16. November 2026**, 14.45 – 15.45 Uhr im Altersheim Margoa in Lengnau zu hören. Mit dem breit gefächerten Repertoire erfreuen sie einmal im Monat die Altersheimbewohner und bringen etwas Abwechslung und eine gute Stimmung in den Alltag. Musikalisch begleitet werden sie von Pius Bessire. Auch weitere Zuhörer/innen sind herzlich willkommen. Sie dürfen auch gerne mitsingen. Auskunft erteilt die Leiterin Annemarie Schönenberger, 079 793 50 35.

Fondue essen
Gemeinsam laufen wir ab dem Dorfplatz ins Milchhüüsli ins Degermoos. Dort wartet ein feines Fondue mit Brot, Kartoffeln und Früchten auf uns. Nach einem gemütlichen Abend machen wir uns auf den Nachhause - Spaziergang. Datum: Donnerstag, **26. November 2026**, 19 Uhr, Ort: Milchhüüsli Degermoos, Lengnau. Kosten: CHF 27.50 p.P. exkl. Getränke und Dessert. Anmeldung: bis 14. November 2026 an Anja Büchi, 076 525 43 19 oder an.buechi@gmail.com.

Adventsweg 2026
In Lengnau besteht die schöne Tradition, dass sich die Bewohner mit einem Adventsweg auf Weihnachten einstimmen können. Ab dem **1. Dezember 2026** wird jeden Abend ein neues, leuchtendes Fenster geöffnet.
Die diesjährige Route führt uns durch folgende Strassen: Bodenstrasse (ab Bodenbachstrasse) – Schützenhausweg – Huebweg – Steighofweg – Höhenweg – Steigstrasse – Chürzistrasse – Surbtalstrasse – Vogelsang.

Die definitive Nummernzuteilung wird im nächsten Surbtaler am **2. Dezember 2026** erscheinen. Bitte beachten Sie den Aushang im Dorf oder besuchen Sie **Ende November 2026** unsere Homepage, wenn Sie schon vorher die genaue Route wissen möchten.

Stadtführung Laufenburg bei Nacht
Begleitet vom Nachtwächter tauchen wir ein in die Welt voller Geheimnisse ums Habsburgerstädtchen am Rhein. Er lässt die geschichtsträchtige Vergangenheit von der Doppelstadt wieder aufleben und nimmt uns mit an Orte, die sonst nur für die Nachtwächter zugänglich sind. Im Schein der mitgetragenen Laternen erstrahlt die mittelalterliche Stadt im neuen Glanz.
Datum: Donnerstag, **10. Dezember 2026**, Besammlung: 19 Uhr Kronenparkplatz (wir bilden Fahrgemeinschaften) oder 19.45 Uhr in Laufenburg. Kosten: CHF 20, Nichtmitglieder CHF 30. Anmeldung: bis **25. November 2026** an Claudia Nimmrichter, 056 536 06 86 oder claudia@nimmrichter.ch.

Besuchen Sie auch unsere Homepage
www.frauenverein-lengnau-freienwil.ch

Singgemeinschaft Männerchor Freienwil – Lengnau


© 2026 Singgemeinschaft Männerchor FL

Was klingt denn da?
Aus dem Saal des Weissen Windes und abwechselnd aus dem Musikraum Rietwies erklingt Gesang – aber das sind ja Frauenstimme und nicht der Männerchor, der jeweils am Dienstag probt. Was ist denn da los? Ist das etwa das Ende der über 125-jährigen Tradition.

Ganz im Gegenteil
Für dieses Jahr hat sich die Singgemeinschaft Männerchor Freienwil – Lengnau auf ein besonderes musikalisches Abenteuer eingelassen. Gemeinsam mit Sängerinnen aus der nahen Umgebung haben wir vorübergehend einen Gemischtchor gegründet – ganz nach dem Motto: Männerchor featuring Frauen aus der Region.
Die Suche nach Frauenstimmen war alles andere als einfach. Umso mehr freuen wir uns, dass sich 13 engagierte Sängerinnen gefunden haben, die den Mut hatten, dieses Projekt gemeinsam mit uns in Angriff zu nehmen. Auch für unseren Dirigenten François Ruedin ist dieses Projekt eine spannende Herausforderung. Den Männerchor kennt er seit Jahren – er weiss genau, was wir können und woran wir noch arbeiten müssen.
Bei den Sängerinnen galt es zunächst, die passenden Stimmlagen zu bestimmen: Wer singt Sopran, wer Alt? Erfahrene Chorsängerinnen treffen auf Frauen, die zum ersten Mal in einem Chor mitsingen. Gerade diese Mischung macht den besonderen Reiz unseres Projekts aus. Unsere Liederauswahl in diesem Jahr umfasst poppige Hitparaden-Covers aus aller Welt. Von «Poker face» von Lady Gaga zu «Don't be cruel» von Elvis Presley, vom «Muppet Show thema» bis zu «Cecilia» von Paul Simon – alles auf Deutsch und mit Gitarren- und Schlagzeugbegleitung versteht sich.

Konzert
Am Samstag, **21. November 2026**, 20 Uhr, Mehrzweckhalle Freienwil. Vor dem Konzert haben Sie die Möglichkeit, einen feinen Znacht zu geniessen: Türöffnung ab 18 Uhr, ab 18.30 Uhr servieren wir Penne mit dreierlei Saucen. Seien Sie dabei und erleben Sie die Uraufführung dieses besonderen Projekts. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen einen unvergesslichen musikalischen Abend zu verbringen.

Verein Samichlaus-Aktion Lengnau-Freienwil

Sankt Nikolaus besucht die Kinder in Lengnau und Freienwil
Auch dieses Jahr besucht der Samichlaus mit seinen Schmutzlis die Familien von Lengnau und Freienwil. Wir besuchen die Kinder am Samstag, **5. Dezember** und Sonntag, **6. Dezember 2026**.

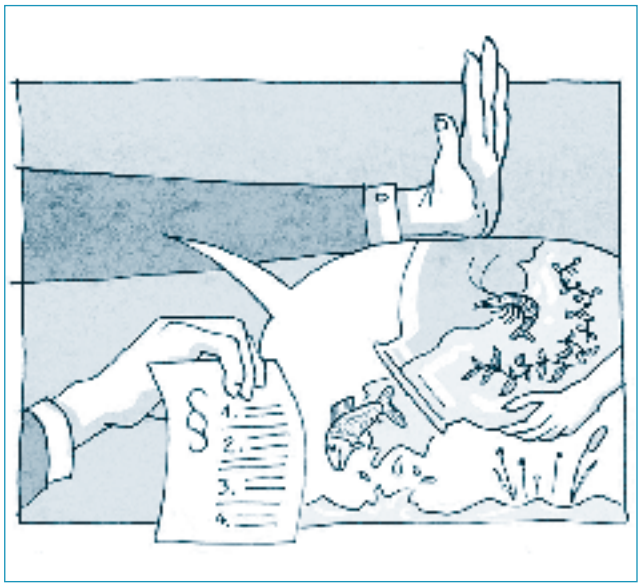
Schickt die Anmeldung mit Angabe der Kinder bis spätestens Freitag, **13. November 2026** an Agnes Ottiger, Sonnenrainweg 3, Lengnau, agigallus@bluewin.ch oder über den nachstehenden QR-Code. Bei Fragen erhalten Sie Auskunft unter 079 354 31 97.

Für all diejenigen, welche den Samichlaus nicht zu sich nach Hause einladen können, planen wir am Samstag, **5. Dezember 2026**, 17 Uhr einen Auszug des Samichlaus. Bei Tee, Glühwein und Lebkuchen bietet sich die Möglichkeit, mit dem Samichlaus ein paar Worte zu wechseln. Der Verein ist schon seit einiger Zeit am Vorbereiten und alle freuen sich schon sehr auf die Besuche bei den Kindern und ihren Familien.


© 2025 Samichlaus-Aktion Lengnau-Freienwil

Natur- und Vogelschutzverein

Kein Freisetzen aus Aquarien und Gartenteichen
Leider kommt es auch bei uns in Lengnau immer wieder vor, dass in Weihern und Tümpeln in der Natur Goldfische oder Kois entdeckt werden. Tiere und exotische Wasserpflanzen aus Aquarien und Gartenteichen gehören nicht in unsere Gewässer. Das Freisetzen dieser Tiere und Pflanzen



© 2026 Umwelt Aargau, www.ag.ch

in die freie Natur hat negative Folgen für unsere Gewässer und ihre natürlichen Bewohner und ist deshalb verboten. Ausgesetzte Lebewesen aus einem Aquarium oder Gartenteich können Krankheitserreger in ein neues Gewässer einbringen. Wenn diese Tiere oder Pflanzen in der Natur überleben und sich vermehren, bedrohen sie das Gleichgewicht heimischer Lebewesen.

Freigelassene Goldfische beispielsweise fressen ganze Weiher leer und müssen regelmässig mit grossem Aufwand abgefischt werden. Häufig ist ein Entfernen jedoch nicht mehr möglich. Aus Aquarien entlassene Krebse, exotische Fische oder Kleinlebewesen werden bereits heute in Gewässern gefunden und verursachen dort Probleme. Auch im Aquarienwasser können sich winzig kleine Lebewesen befinden, weshalb auch dieses nicht in der Natur ausgeleert werden darf.

Viele der im Handel erhältlichen Wasserpflanzen sind nicht einheimisch. Sie sind schön anzusehen und wachsen schnell. Wenn allerdings Pflanzen im Gewässer oder in Gewässernähe in die Natur entsorgt werden, gelingt es einigen Arten, sich dort anzusiedeln, z.B. der Wasserpest. Sie können grosse und dichte Bestände bilden und dadurch ein Gewässer stark verändern.

Einheimische Wasserpflanzen wachsen meistens weniger schnell, sind aber auch robuster und dienen als wichtige Laich- und Futterpflanzen für einheimische Tiere. Sie sind im Gartenteich zudem weniger problematisch, falls sie z.B. bei Überschwemmungen versehentlich freigesetzt oder durch Vögel weiterverbreitet werden.

Weitere Infos zum Thema: www.ag.ch/de/themen/umwelt-natur/neobiota/neobiota-in-gewaessern

Sportvereine Lengnau

In Erinnerung an Ivan Angst (16.1.1973 - 11.7.2026)
Am 24. Juli 2026 nahmen wir in der Kirche Lengnau Abschied von unserem Freund Ivan. Nach schwerer Krankheit ist er leider viel zu früh von uns gegangen. Ivan war während vieler Jahre ein geschätztes Mitglied unseres Vereins. Auch nach seiner aktiven sportlichen Karriere im Turnverein und danach in der SVL stand er uns mit unzähligen Einsätzen immer wieder zur Seite. Mit seiner offenen, hilfsbereiten und stets positiven Art hinterliess er bei allen, die ihn kannten, einen bleibenden Eindruck. Für einen Anlass der SVL fand Ivan immer Zeit und eine Möglichkeit, sich einzubringen.
Unvergessen bleiben auch die vielen Abende und Nächte mit «DJ Sigg». Mit seiner Musik bereicherte er so manches Fest und sorgte für viele unbeschwerte Stunden. Mit «The Wanderer» und dem dazugehörigen «Lengnauer Tanz» verbinden wir viele schöne Erinnerungen.



© 2026 Ivan Angst

Saisonbericht Einzelgeräteturnen
Nach mehreren Wochen Vorbereitung startete die Wettkampfsaison vom Einzelgeräteturnen (EGT) im März mit dem Internen Wettkampf in Lengnau. Die Kinder konnten ihre Übungen in der neuen Kategorie das erste Mal vor Publikum zeigen und ihren aktuellen Leistungsstand abholen.

Weiter ging es in der 1. Saisonhälfte mit dem Rhytalcup, dem Grätu Cup und den Aargauermeisterschaften. Die Turnerinnen konnten ihre Leistung abrufen, teilweise mussten aber auch Stürze und Fehler in Kauf genommen werden. Es sind einige sehr gute Platzierungen und Auszeichnungen erturnt worden. Nach den Sommerferien endete die Wettkampfsaison mit dem Miniargovia Cup und den Mannschaftsmeisterschaften. Die Kinder haben sich während der Saison laufend verbessert und es dürfen alle Stolz auf ihre Fortschritte sein.

Vereine Lengnau

Mit dem gemeinsamen Saisonabschluss, an dem in Gruppen verschiedene Spiele absolviert wurden, ging die Saison zu Ende. Ein Grossteil der Kinder wechselt nun in eine höhere Kategorie und es werden wieder fleissig neue Elemente geübt oder verbessert. Ein Highlight der neuen Saison wird der Trainingstag, den wir dieses Jahr im Aargauer Turnzentrum in Lenzburg verbringen dürfen.

Eine abwechslungsreiche Turn-Saison für das VGT
Am 4. Januar 2026 startete das VGT-Aktiv mit dem ersten Trainingstag in die neue Saison. An diesem Tag wurde das neue Programm einstudiert und fleissig an neuen Teilen gearbeitet. Die Turner/innen waren motiviert, die neue Saison gemeinsam in Angriff zu nehmen. Am 15. März folgte bereits der zweite Trainingstag. Dabei wurde das Programm weiter verfeinert, die Abläufe wurden verbessert und die letzten Teile, die noch nicht ganz funktionierten, wurden intensiv geübt. Am 9. Mai starteten das Kleinteam und das VGT-Jugend am Kreis Cup Aarau-Kulm in die Wettkampfsaison. Das Kleinteam erreichte mit der Note 9.13 den 2. Rang. Die VGT-Jugend erturnte sich mit einer Note von 8.76 den 3. Rang – ein gelungener Start in die neue Saison. Nur knapp zwei Wochen später, am Freitagabend, dem 22. Mai, fand in Remigen der Vereins Cup Brugg statt. Für das VGT-Aktiv war dies der erste Wettkampf der Saison. Für das Kleinteam war es bereits der zweite und damit zugleich der letzte Wettkampf der ersten Saisonhälfte. Auch das VGT-Jugend war wieder mit dabei. Der Wettkampf war für alle drei Gruppen erfolgreich. Das VGT-Jugend erreichte mit 8.82 den 2. Rang, das VGT-Aktiv erturnte sich mit 9.34 den 3. Rang und das Kleinteam erreichte mit 9.25 den 4. Rang.
Am 30. Mai ging es bereits mit dem Fricktaler Cup in Schupfart weiter. Dort traten das VGT-Jugend und das VGT-Aktiv an. Das VGT-Jugend erreichte mit der Note 8.38 den 9. Rang, während das VGT-Aktiv mi der Note 9.05 den 7. Rang erreichte.



© 2026 SVL

Am 6./ 7. Juni fand schliesslich die Aargauer Meisterschaft in Gränichen statt. Das VGT-Aktiv erreichte mit einer Note von 8.99 den 9. Rang. Das VGT-Jugend erzielte mit der Note 8.79 den gelungenen 4. Rang.
Mit der Aargauer Meisterschaft ist die Wettkampfsaison für das VGT-Aktiv und das VGT-Jugend abgeschlossen. Nun gilt es, die Erfahrungen aus den vergangenen Wettkämpfen mitzunehmen und sich bereits auf die nächste Saison vorzubereiten.Für das Kleinteam stand am 18. Oktober 2026 mit der Nordwestschweizermeisterschaft noch ein wichtiger Wettkampf auf dem Programm. In der Vorbereitung wurde weiterhin fleissig trainiert und an den letzten Details gefeilt. Wir blicken auf eine abwechslungsreiche und erfolgreiche Saison zurück und wünschen dem Kleinteam für die Nordwestschweizermeisterschaft viel Erfolg.





© 2026 Schützengesellschaft Lengnau

Schützengesellschaft Lengnau

Mit dem Endschiessen am Sonntag, 27. September 2026, ging für die Schützengesellschaft Lengnau eine weitere Schiesssaison zu Ende. Ab 10 Uhr trafen sich die Mitglieder und Jungschützen auf der Schiessanlage, um nochmals gemeinsam ihr Können unter Beweis zu stellen. Bei verschiedenen Stichen und im Cup wurde um Punkte, gute Platzierungen und attraktive Preise geschossen. Dabei kam neben dem sportlichen Ehrgeiz auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Das Endschiessen ist jedes Jahr eine schöne Gelegenheit, noch einmal gemeinsam auf die vergangene Saison zurückzublicken und den Austausch untereinander zu pflegen. Zwischen den Schiessdurchgängen blieb deshalb genügend Zeit für Gespräche und ein gemütliches Beisammensein. Auch für das leibliche Wohl war selbstverständlich gesorgt. Besonders schön war auch in diesem Jahr die Teilnahme der Jungschützen, die gemeinsam mit den erfahrenen Schützen/innen für ein abwechslungsreiches und kameradschaftliches Vereinsleben sorgten.
Dank der guten Vorbereitung und dem Einsatz vieler Helfer/innen konnte das Endschiessen erfolgreich durchgeführt werden. Die Schützengesellschaft Lengnau bedankt sich bei allen Teilnehmenden und Unterstützenden für den gelungenen Anlass und freut sich bereits auf die kommende Schiesssaison.

Vereine Schneisingen



© 2026 Franziska Moor

frauenforum Schneisingen-Siglistorf

Kimongo Anlass
Die Stiftung Kimongo-Hilfe, welche im Kongo Menschen unterstützt, feiert ihr 20jähriges Bestehen. Am **6. November 2026**, 18.30 Uhr findet als letzter Anlass im Jubiläumsjahr eine Information über die Projekte im Kongo mit anschliessendem Apéro im Aemmertsaal, Schulhaus Schneisingen statt. Sie sind dazu alle herzlich eingeladen. Wir freuen uns über zahlreiche Besucher/innen. Für den Stiftungsrat: Franziska Moor und für das frauenforum: Sonja Werne.

Landfrauen Schneisingen



Wir, die Frauen vom Lande, haben jeden Monat einen Anlass, ob gemütlich, handwerklich oder auf Reisen. Im Februar haben wir an einem Ton-Kurs lustige Hühner gestaltet, danach mussten sie trocknen und später angemalt werden, bevor sie im Ofen gebrannt wurden.

Im April haben wir unsere Frauen zu einem gemütlichen Brunch eingeladen. Es wurde ein schönes Buffet aufgetischt. Hier konnten wir 24 Frauen begrüssen und es wurde viel geplaudert und Kaffee getrunken. Es wurden Zopf, Konfi sowie Eier gespendet. Ende Juni trafen wir uns, da es sehr heiss war, spontan zum Glace essen. Bei der Küssaburg unter kühlen Kastanienbäumen genossen wir Kuchen, Glace oder einen Apéro. Einige von uns sind nach dem Gaumenschmaus noch hoch auf die Küssaburg und genossen den wunderschönen Ausblick.

Mitte August fuhren wir mit gutgelaunten Landfrauen in einem Oldtimerbus Richtung Schaffhausen. Schon bald konnten wir in der Taverne Nohlbuck Kaffee und grosse Gipfeli geniessen. Gemütlich fuhren wir mit unserem charmanten Chauffeur Urs an den Rheinfall, wo wir mit dem Schiff den Fluss überquerten und von den verschiedenen. Plattformen den Rheinfall aus der Nähe begutachten konnten. Nachher fuhren wir nach Schaffhausen und im Restaurant Güterhof genossen wir ein feines Mittagessen. Nach dem Essen gingen einige Frauen in die Altstadt oder direkt in Cafés zum Dessert und zwei Frauen wollten



© 2026 Landfrauen Schneisingen

in die Rhybadi zur Abkühlung. Bald kam der Oldtimer-Bus und wir fuhren über's Klettgau nach Hause. Eine gemütliche Reise mit viel Sonne und Erlebnissen ging zu Ende.
Dies sind einige Anlässe, die wir dieses Jahr mit den Landfrauen organisiert haben. Wir freuen uns auf alle Frauen vom Lande, die bei uns mitmachen.

Frauensportverein Schneisingen

Weihnachtsmarkt beim Zillishaus in Schneisingen
Am Samstag, **28. November 2026**, lädt der Frauensport-Verein Schneisingen wiederum zum traditionellen Weihnachtsmarkt beim Zillishaus an der Schladstrasse 20 in Schneisingen ein. Von 14 – 21 Uhr verwandelt sich der Platz rund um das Zillishaus in einen stimmungsvollen Treffpunkt für Gross und Klein. Zahlreiche liebevoll gestaltete Marktstände laden zum gemütlichen Bummeln, Entdecken und Einkaufen ein. Das vielfältige Warenangebot bietet schöne Geschenkideen, handgefertigte Besonderheiten und allerlei Überraschungen für die bevorstehende Weihnachtszeit.
Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Die Besucher/innen dürfen sich auf feine Würste, knusprige Pommes frites und köstliches Raclette freuen. Ein wärmender Glühwein sorgt für gemütliche Stunden, während die Kaffeestube mit feinen Kuchen zum Verweilen und Plaudern einlädt. Der Weihnachtsmarkt bietet eine wunderbare Gelegenheit, sich mit Freunden, Bekannten und der Familie auf die Adventszeit einzustimmen und einige gemütliche Stunden in geselliger Atmosphäre zu verbringen. Der Frauensportverein Schneisingen freut sich auf zahlreiche Besucher/innen und wünscht allen eine schöne und besinnliche Vorweihnachtszeit.



© 2026 Frauensportverein Schneisingen

Playgrounds

Die offene Turnhalle findet wieder in der Turnhalle Tegerfelden statt
Miteinander spielen, klettern, balancieren, rutschen, hüpfen oder schaukeln, was gibt es Schöneres für Kinder zwischen 0 - 6 Jahren. Auch in der nächsten Saison öffnet die Turnhalle Tegerfelden ihre Türen wieder 6 Mal an einem Sonntagmorgen und baut die Halle in einen Indoorspielplatz um.

Bis zu 35 Kinder können ihrer natürlichen Freude an Bewegung freien Lauf lassen, werden beim Erklimmen der Hindernisse stets mutiger und gewinnen an Selbstvertrauen. Einige Kinder sind zuerst Beobachter, andere stürzen sich sofort auf die Hindernisse. Jedes Kind kann in seinem eigenen Tempo lernen, mit den Herausforderungen umzugehen.

Die Begleitpersonen bieten je nach Bedarf Unterstützung. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher/innen aus Tegerfelden und den umliegenden Gemeinden. Ihr Kind darf einen unbeschwerten und aktiven Sonntagmorgen geniessen. Das gemeinsame Erlebnis stärkt die Eltern-Kind-Beziehung und fördert das Spielen mit Gleichaltrigen.

Seit vielen Jahren stellt uns die Gemeinde Tegerfelden die Halle gratis zur Verfügung. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich. In der Saison 2026/2027 findet in Tegerfelden Playgrounds an folgenden Daten statt: **22. November**, **13. Dezember 2026**, **10. Januar**, **21. Februar** und **14. März 2027**. Weitere Informationen finden Sie auf www.playgrounds.ch.

Spielgruppe Räblüüs


© 2025 Spielgruppe Räblüüs

De Samichlaus chunt uf Tegerfelde
Wie jedes Jahr macht sich der Samichlaus am Samstag, **5. Dezember 2026**, 17 Uhr sowie am Sonntag, **6. Dezember 2026**, 15 Uhr mit seinem Buch, dem Schmutzli und vielen Geschichten auf dem Weg zu den Kindern. Er freut sich, kleine und grosse Zuhörer mit seinem Besuch zu überraschen.
Am Sonntag, **6. Dezember 2026**, 15 Uhr kann man den Samichlaus auch wieder im Schlössli Tegerfelden besuchen. Dort wartet er nach Anmeldung auf die Kinder – und hat natürlich auch ein Samichlaussäckli für sie dabei. Die Anmeldung wird gerne via Anmeldeformular auf unserer Homepage entgegengenommen unter www.spielgruppe-räblüüs.ch. Alternativ können Sie sich (inkl. Angaben über die Kinder) unter samichlaustegerfelden@outlook.com anmelden oder die Anmeldung in den Briefkasten der Spielgruppe Räblüüs, Staltig 14, Tegerfelden werfen. Der Unkostenbeitrag beträgt CHF 15 pro Kind für einen Hausbesuch und CHF 20 pro Kind für den Besuch beim Samichlaus im Schlössli (inkl. Samichlaussäckli). Der Samichlaus nimmt diesen Betrag gerne entgegen.
Genauere Informationen dazu finden Sie auf dem Anmeldeformular. Anmeldeschluss ist am Samstag, **21. November 2026**. Der Samichlaus und seine Helfer freuen sich auf viele Kinderbesuche.

Vereine Tegerfelden

Forum aktives Tegerfelden

Adventsfenster 2026 – Tegerfelden leuchtet
Auch in diesem Jahr bringen die liebevoll gestalteten Adventsfenster im Dezember unser Dorf zum Leuchten und sorgen für eine stimmungsvolle Vorweihnachtszeit. Die Adventsfenster sind jeweils von 18 - 23 Uhr beleuchtet und laden zu einem gemütlichen Abendspaziergang ein.

Bei den mit einem Stern (*) gekennzeichneten Adventsfenstern wird ab 18 Uhr zusätzlich ein Apéro angeboten. Der Umwelt zuliebe darf gerne eine eigene Tasse mitgebracht werden. Weitere Informationen sowie die vollständige Adventsfenster-Liste als PDF zum Herunterladen finden Sie unter: www.fakte.ch/adventsfenster-2026. Wir wünschen allen eine wunderschöne und lichtvolle Adventszeit.

1 *Gemeinde Tegerfelden*, Staltig 14*
2 *Forum aktives Tegerfelden*, Oberfeld 9*
3 *Familie Steiner, Leuberg 13*
4 *Dorfgeist*, Dorfstrasse 54*
5 *Schneider und Hauenstein*, Steinacker 1*
6 *Mirjam und Tobias*, Dorfstrasse 13*
7 *Familie König*, Oberfeld 24B*
8 *Aaron und Angelina, Oberfeld 31*
9 *Familie Kloter & Winkler*, Bünte 23*
10 *Schule Tegerfelden*, ab 17 Uhr, Schulhaus*

11 *Familie Häfliger*, Alte Döttingerstrasse 29*
12 *Familie Kuster*, Alte Döttingerstr. 32*
13 *Sandra und Stevie Livingstone*, Arsli 1*
14 *Sabrina & Dani Mühlebach*, Waldhof*
15 *Valy und Jan Tzschoppe, Oberfeld 36*
16 *Familie Schena*, Kirchweg 1*
17 *Familie Weber*, Oberfeld 29*
18 *Schöngen/van den Valentyn*, Raihalde 7a*
19 *Familie Deppeler, Alte Zurzacherstrasse 29 a*
20 *Familie Breitenmoser, Gass 5*
21 *Family Wiedemeier*, Unterfeld 15*
22 *Spielgruppe Räblüüs, Staltig 14*
23 *Familie Zingg, Langmesser 7*
24 *Modellbau Mühlebach, Oberfeld 12*

Kultur



© 2026 Förderverein Kunterbunt

Förderverein Kunterbunt

Vom ersten Probentag bis zur Premiere
Rund drei Stunden täglich verbringen Jugendliche in der Schweiz an Schultagen am Smartphone, zeigt die Studie JAMES 2024 der ZHAW. Vieles dort ist schnell und schnell wieder vorbei.

Umso wertvoller sind Erfahrungen, die Zeit brauchen: ein Ziel, auf das man über Monate hinarbeitet und das sich nicht einfach wegwischen lässt. Genau das erleben derzeit über 60 Kinder und Jugendliche im Atelier Kunterbunt, die für «Die Schokoladenfabrik» proben, Premiere im **Frühling 2027**.
In Schneisingen treffen sich zwei Gruppen jeden Donnerstag, zum gemeinsamen Proben und Improvisieren. Ab Januar proben dann die bisher nach Alter getrennten Gruppen in zwei grossen Ensembles weiter, bis hin zur Premiere. Drittklässler stehen neben Jugendlichen aus der Oberstufe und arbeiten gemeinsam an der Szene. Solche Begegnungen über die Altersgrenzen hinweg sind im Alltag selten geworden, im Theater gehören sie zum Weg zur Premiere dazu. Unser Angebot soll auch Erwachsene motivieren, einen Versuch im Theater zu probieren. Was eignet sich besser als Improvisation? «Alltag aus, Impro an» bietet eine wohlwollende, stressfreie Atmosphäre mit garantiert vielen 'Lachmomenten' Jeweils dienstags, weitere Informationen und Anmeldung unter www.atelierkunterbunt.ch".

DOMUS Lengnau

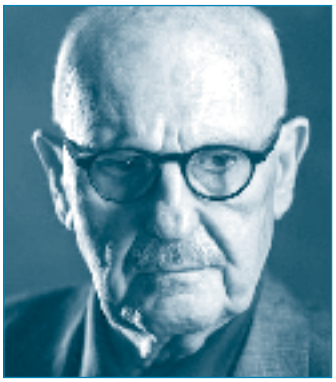


© 2026 Christina Zenz

Matinée voller Poesie und Klang
Am Sonntag, **29. November 2026,** 11 Uhr, lädt das Dorfmuseum Lengnau in den Dachstock zu Gedichten und Geschichten von Silvia Trummer, vorgetragen von Schauspieler Hansrudolf Twerenbold und Saxophonist Räto Harder. Das Stück «Die Sonnenbrille meines Vaters» dauert 75 Minuten ohne Pause und ist in deutscher, leichter Sprache.

Miniaturen über die Vergangenheit, die nie vorüber ist
Vor 30 Jahren veröffentlichte Silvia Trummer mit «Nach-

getragenes» ihren ersten Gedichtband. Vor zwei Jahren erschien ihr jüngstes Buch «Spätschicht», Kurzprosa. Gegenwärtiges und Vergangenes erschliessen und zusammenfügen, so dass Nachgetragenes auch zur Vision werden kann, ist ein starkes Motiv in Trummers Schreiben.
Die Aargauer Dichterin erzählt in einer unverkennbaren Sprache, die genau beobachtet, sich zurückhält und nie ohne Poesie bleibt.
Silvia Trummer erhielt wiederholt Förderbeiträge des Aargauer Kuratoriums. Aus ihrem reichen Schaffen haben Hansrudolf Twerenbold und Räto Harder eine Matinée zusammengestellt.





© 2026 Christina Zenz

Religion

Pfarrei St. Martin Lengnau-Freienwil

Martinstag
Am Mittwoch, **11. November 2026**, 18 Uhr. Wir laden herzlich ein zum Familiengottesdienst anlässlich des Martinstags. Mitgestaltet wird die Feier vom Martinsspiel der 4. Klasse, dem Kinderchor und der Singschar. Anschliessend erwarten Sie im Pfarreisaal ein feines Raclette sowie Kaffee und Kuchen – alles zu familienfreundlichen Preisen.



© 2026 Andrea Naumann / Kindermissionswerk „Die Sternsinger“

Kirchgemeindeversammlung
Am Donnerstag, **12. November 2026**, 19.30 Uhr. Die Kirchenpflege lädt alle Stimmberechtigten der Kirchgemeinde Lengnau-Freienwil herzlich ein. Die Unterlagen mit Traktanden wurden fristgerecht verschickt.

Firmung
Am Samstag, **14. November 2026**, 16 Uhr, in der Kirche Unterendingen. Für 10 Jugendliche aus Lengnau und Freienwil geht somit der Firmweg unter dem Motto „Zeig mir dä Wäg“ zu Ende. Wir begrüssen Generalvikar Markus Thürig ganz herzlich als Firmspender und wünschen allen einen unvergesslichen Festtag.

Familienfeier zum 1. Advent
Am Sonntag, **29. November 2026**, 10.30 Uhr mit anschliessendem Chileträff.



© 2026 Pfarrei St. Martin

Kirchenchor Unterendingen

Adventslieder singen mit dem Kirchenchor
Als Einstimmung in die Adventszeit singt der Kirchenchor im Gottesdienst vom **28. November 2026,** 18 Uhr gemeinsam mit der Gemeinde, bekannte und neue Adventslieder.

Für dieses offene Singen wird sich der Chor, trotz neuer Empore, unten im Kirchenschiff aufstellen und hofft auf viele Mitsänger/innen.

Anschliessend lädt der Pfarreirat zur Adventsfenstereröffnung im Pfarreisaal und zu Punsch und Lebkuchen ein. Ein herzliches Willkommen zu diesem schönen Anlass.

Pfarrei Schneisingen-Siglistorf

Damit Kirche Heimat bleibt
In der Pfarrkirche St. Nikolaus in Schneisingen und in der Kapelle St. Fridolin in Siglistorf läuft vieles ganz selbstverständlich rund. Die Bänke sind sauber, der Altar ist festlich geschmückt und die Kirchenbücher liegen vor jedem Gottesdienst bereit.
Unsere Seelsorger/innen können sich auf unsere Sakristane/innen verlassen. Und auch die Kirchgänger/innen freut es, wenn Kerzen samt Streichhölzern bereitstehen, um ein Licht in einem Anliegen anzünden zu können. Dass all dies so reibungslos funktioniert, ist keineswegs selbstverständlich. Dahinter steckt viel Engagement, Sorgfalt und Herzblut. Unsere Sakristane/innen leisten einen wertvollen Beitrag dazu, dass sich alle in unseren kirchlichen Räumen willkommen fühlen und die Gottesdienste in einem würdigen Rahmen gefeiert werden können.
Damit das auch in Zukunft so bleibt, suchen wir für die Kapelle St. Fridolin Verstärkung. Wir freuen uns über eine Person, die sich vorstellen kann, diese vielseitige und sinnvolle Aufgabe als Sakristan/in zu übernehmen. Wer Freude daran hat, im Hintergrund dafür zu sorgen, dass vorne alles stimmt, darf sich gerne bei uns melden unter bettina.kustner@kath-zurzach-studenland.ch oder 077 277 76 82. Wir freuen uns auf Unterstützung – und verraten bei Interesse natürlich auch, wo die Streichhölzer aufbewahrt werden.

Ref. Kirche Schneisingen-Siglistorf

Ökumenischer Mitsing-Gottesdienst zum 1. Advent für Gross und Klein
Am Sonntag, **29. November 2026**, 10.30 Uhr, Kirche Schneisingen, Pfarrer Stephan Denzler und Seelsorgerin Bettina Kustner, Generationen-Chor unter der Leitung von Tabea Herzog.
Nach dem besinnlichen Gottesdienst laden wir Sie herzlich ein, mit uns zu verweilen und köstliche Grittibänzen zu geniessen. Generationen-Chor-Proben mit Lieder für Gross und Klein in der Kirche Schneisingen

1. Probe: Mittwoch, **25. November 2026**, 17 – 18.30 Uhr
2. Probe: Sonntag, **29. November 2026**, 9.30 – 10.10 Uhr

Bei unseren offenen Proben ist keine Anmeldung erforderlich. Schauen Sie einfach vorbei, ob an einer oder beiden Proben, ganz nach Ihrem Zeitplan.

Auskunft: Claudia Aurora, frauenforum Schneisingen-Siglistorf, 079 245 66 14. Bei Bedarf kann der Wehntaler Fahrdienst »Wehntal 60+« angefordert werden.

Info: www.fahrdienst-wehntal.ch oder 079 671 20 30. Lassen Sie uns gemeinsam die Magie der Weihnachtsmusik erleben und unsere Herzen mit Freude füllen.



© 2026 Ref. Kirche Schneisingen-Siglistorf

Surbtalgeflüster

Trockenjahr 2026

Wie geht es unserem Wald?

Der heisse Sommer und die Klimaveränderungen hinterlassen Spuren - einige Baumarten ertragen die Trockenheit schlecht, verlieren vorzeitig ihr Laub oder verdorren ganz. Was das Aus von Fichte und Buche bedeutet, erklärt uns der Lengnauer Förster auf einem Waldrundgang. (sh)



© 2026 Redaktion (sh)

Der Lengnauer Förster Roman Häusermann zeigt auf, welchen Einfluss die Trockenheit und Klimaveränderungen auf unser Waldbild hat.

«Der Wald ist im Umbruch,» sagt Roman Häusermann, «vom künstlich angelegten Wirtschaftswald geht der Waldbau über zum natürlichen Laubwald.» Wir stehen vor einer Lichtung, wo ein grosser Holzschlag stattgefunden hat. Mehrheitlich Buchen und Fichten mussten hier gefällt werden, inzwischen wurden vereinzelt Jungbäume eingebracht - wärmeresistente Arten wie die Stieleiche oder Douglasie, auch die Edelkastanie wäre ein guter Kandidat hier.
Der Wald wird sich verändern - das steht fest. «Wir greifen möglichst wenig und nur schonend ein,» erklärt der junge Förster,

«wenn sich eine Baumart hier durchsetzt, bekämpfen wir sie nicht aktiv.»

Der Natur wird freien Lauf gelassen. Die Fichten, die einst aus wirtschaftlichen Gründen wegen ihrer Langfaserigkeit bei uns angebaut wurden, welche wiederum für die Holzverarbeitung von Vorteil ist, stammen aus den Bergregionen - der Laubbaum ist das natürliche Gehölz unserer Region.



Was die Trockenheit bewirkt

Roman Häusermann reisst die Rinde einer gefällten Fichte weg, die Innenrinde ist durchsät mit feinen Fressspuren der Borkenkäfer. «Wenn es trocken ist, produziert die Fichte weniger Harz,» erläutert der Fachmann, «das Harz verdrängt die Baumschädlinge.» Der Buchdrucker, eine Borkenkäferart, befällt fast ausschließlich die Fichte und sorgt für das grosse Fichtensterben. Nach diesem Sommer habe der Forst aber sogar junge Lärchen an den Borkenkäfer verloren.

Die Buche hingegen vertrocknet meist wegen der anhaltenden Hitze und dem Wassermangel. Buchen verdunsten nämlich über ihre Kronen enorm viel Wasser. Bleibt der Niederschlag aus, vertrocknen die Böden und die Wurzeln können kein Wasser mehr aufnehmen. Dadurch kriegt der Baum zu wenig Feuchtigkeit - Krone und Äste sterben ab. «Zurzeit fällen wir die kranken Bäume entlang der Waldwege, um die Sicherheit im Wald zu gewährleisten,» führt Häusermann aus.

Waldbesuchende sollen vor allem auf die Markierungen der Bäume achten, wachsam sein, den Blick auch mal nach oben richten und auf knarrende Geräusche achten.

«Wer blind, unachtsam oder mit Kopfhörern durch den Wald geht, der überhört die Warnzeichen schnell mal,»

so der Waldspezialist, «alle anderen haben nichts zu befürchten.» Bei Wind und Regen soll der Wald aber unbedingt gemieden werden, da Unwetter die kranken Bäume und Äste leicht zu Fall bringen können.

Veränderungen für die Waldwirtschaft

«Wir werden uns an den Laubwald gewöhnen müssen,» legt Häusermann nach,

«die Waldwirtschaft wird weniger rentabel werden und der Pflegeaufwand steigt.»

Während die Natur sich mit den Gegebenheiten abzufinden scheint, Flora und Fauna sich anpassen, muss sich vor allem der Mensch erst einmal mit den tieferen Einnahmen der Forstkasse anfreunden. Mit Laubbäumen lässt sich nun einfach nicht derselbe Ertrag erwirtschaften.
Der Brotbaum (die Fichte) der letzten 200 Jahre Waldwirtschaft hat ausgedient. Auch andere Nadelhölzer, die wegen ihres geraden Wuchses sich hervorragend als Bauholz eignen, werden wegen der Trockenheit allmählich aus unserem Waldbild verschwinden. «Heute muss der Waldbau definitiv neu angegangen werden, und auch die Rolle des Waldes und der Forstwirtschaft muss neu definiert werden,» so die Schlussfolgerung des Jungförsters, «damit auch nachfolgende Generationen noch Freude und Anteil am Wald haben können.»

// Redaktion





Veranstaltungskalender

// November 2026

01.	Kath. Kirche Unterendingen	Totengedenkfeier, mit Gesang und Musik vom Kirchenchor, 14 Uhr
01.	Ref. Kirchgemeinde Surbtal	Gottesdienst mit Abendmahl am Reformationssonntag, 10 Uhr
03.	frauenforum Schneisingen-Siglistorf	Chnöpflihöck, Vortragssaal, Gemeindehaus Schneisingen, 9 - 11 Uhr
03.	Pro Senectute	Seniorentreff, Schützenhaus Siglistorf, 14 - 17.30 Uhr
03.	Landfrauen Schneisingen	Upcycling Führung und Workshop, Gemeindehaus Schneisingen, 14 Uhr
03.	Schule Endingen	Lichterumzug und Lesenacht
04.	frauenforum Schneisingen-Siglistorf	Gedenkfeier für Verstorbene, Kirche Schneisingen, 19 - 20 Uhr
04.	Frauenverein Lengnau-Freienwil	Eltern-Kind-Treff, Pfarreizentrum, 9 - 11 Uhr
04.	Ortspartei Die Mitte Lengnau	Informationsanlass "Lengnau aktuell", Musikraum Schulhaus Rietwise, 19.30 Uhr
04.	Tagesstrukturen Surbtal	Generalversammlung
05.	Frauenverein Lengnau-Freienwil	Jass- und Spielnachmittag für Senioren/innen, Pfarreizentrum, 14 - 17 Uhr
06.	Seniorenrat Endingen	Erzählcafé, Gemeindehaus Endingen, 9.30 Uhr
06.	frauenforum Schneisingen-Siglistorf	Jubiläumsanlass 20 Jahre Kimongo Stiftung, Aemmertsaal, Schule Schneisingen
07.	Ref. Kirchgemeinde Surbtal	hellhörig Konzert, Christian Spring, 20 Uhr
07.	Pfadi Big Horn	Papiersammlung Lengnau
08.	SVL	Offene Turnhalle Lengnau, Turnhalle Rietwise, 9.30 - 11.30 Uhr
09.	Schule Schneisingen	Räbenliechtliumzug
09.	Gemeinde Lengnau	Präsidentenkonferenz, Aula, 20 Uhr

Veranstaltungskalender

// November 2026

10.	Gemeinde Endingen	Präsidentenkonferenz, Aula, 19 Uhr
10.	Frauenbund Unterendingen	Stricktreff, Pfarreisaal Unterendingen, 19.30 Uhr
10.	Landfrauenverein Endingen	Stubete, Ostschulhaus, 13.30 Uhr
10.	Pro Senectute	Seniorentreff, Schützenhaus Siglistorf, 14 - 17.30 Uhr
10.	Primarschule Lengnau	Lichterumzug, 18 Uhr
11.	Gemeinde Tegerfelden	Gemeindeversammlung, Mehrzweckhalle, 19.30 Uhr
11.	Schule Endingen	Papiersammlung am Standort Unterendingen
12.	Schulen	Nationaler Zukunftstag
12.	Pro Senectute	Mittagstisch, Lengnau, 11.30 Uhr
12.	Kirchgemeinde Lengnau-Freienwil	Kirchgemeindeversammlung, Pfarreizentrum, 19.30 Uhr
13.	Seniorenrat Endingen	Lotto im Säli, Mehrzweckgebäude Casimir, 14 Uhr
13.	Gemeinde Lengnau	Gemeindeversammlung, MZH Rietwise, 19.30/20 Uhr
14.	Kath. Kirche Unterendingen	Firmgottesdienst, 16 Uhr
14./15.	TurnerObig	Turnvorstellung "Spiel ohne Grenzen",
14.	Musikgesellschaft Schneisingen	Unterhaltungsabend, Schulhaus Aemmert, 20 Uhr
14.	Frauenverein Lengnau-Freienwil	Kasperlitheater, Aula Rietwise, 10 Uhr
14.	Frauenverein Lengnau-Freienwil	Weihnachtsgeschenke basteln mit Kaffeeecke, Pfarreizentrum, 13 - 16 Uhr
15.	Weinbaumuseum Aargau	Saisonfinale: Sekt Matinee & Lesung mit Marcel Huwyler, 11 Uhr
16.	Frauenverein Lengnau-Freienwil	Homesingers, Altersheim Margoa, 14.45 Uhr
17.	Pro Senectute	Seniorentreff, Schützenhaus Siglistorf, 14 - 17.30 Uhr
18.	Frauenverein Lengnau-Freienwil	Eltern-Kind-Treff, Pfarreizentrum, 9 - 11 Uhr
18.	Ref. Kirchgemeinde Surbtal	Kirchgemeindeversammlung, 19.30 Uhr
19.	Pro Senectute	Mittagstisch, Restaurant Leuehof, Schneisingen, 11.30 Uhr
20.	Grivögtler Betrieb	Kerzenziehen & Racletteplausch, Steinacker 6, Tegerfelden, 16 - 20 Uhr
20.	Chrabbelgruppe Truubechärnli	Chrabbel-Träff, Ref. Kirchgemeindesaal, Tegerfelden, 15 - 17 Uhr
20.	Gemeinde Schneisingen	Einwohnergemeindeversammlung, Turnhalle Aemmert, 20 Uhr
20.	Gemeinde Endingen	Wintergmeind Einwohner und Ortsbürger, Turnhalle 3, 19.30 Uhr und 20.15 Uhr
21.	Grivögtler Betrieb	Kerzenziehen & Racletteplausch, Steinacker 6, Tegerfelden, 12 - 20 Uhr
21.	KISS Surbtal	KISS Kafi, Herbert's Weinstube, 10.30 - 12 Uhr
22.	Grivögtler Betrieb	Kerzenziehen & Racletteplausch, Steinacker 6, Tegerfelden, 12- 17 Uhr
22.	Kath. Kirche Unterendingen	Kirchgemeindeversammlung im Pfarreisaal, 10 Uhr
22.	Playgrounds	Offene Turnhalle für 0-6- Jährige, Turnhalle Tegerfelden, 9.30 - 11.30 Uhr
22.	Franz Bertschi	80. Geburtstag
24.	Pro Senectute	Seniorentreff, Schützenhaus Siglistorf, 14 - 17.30 Uhr
24.	Landfrauenverein Endingen	Stubete, Ostschulhaus, 13.30 Uhr
24.	frauenforum Schneisingen-Siglistorf	Seniorenadventsfeier, Aemmertsaal, 14 - 17 Uhr
24.	Spycherverein Lengnau	Vollmondbeizli, Spycher, 18 Uhr
25.	Landfrauenverein Endingen	Adventsgestecke für alle Endinger/innen ab 75 Jahren
26.	Frauenbund Unterendingen	Lesezirkel, Pfarreisaal Unterendingen, 19.30 Uhr
26.	Frauenverein Lengnau-Freienwil	Fondue Essen, Milchhüüsli Degermoos, 19 Uhr
27.	Forum aktives Tegerfelden	BISTROträff..06, Weinbaummuseum, sich begegnen, plaudern & geniessen, 19 Uhr
28.	Kath. Kirche Unterendingen	Adventsfenstereröffnung in der Kirche und im Pfarreisaal, 18 Uhr
28.	Frauensportverein Schneisingen	Weihnachtsmarkt Zillishaus, Schladstrasse 20, 14 - 21 Uhr
29.	Ref. Kirchgemeinde Surbtal	Chinderchile-Adventsspiel, 17 Uhr
29.	Kirchen Schneisingen	Ökumenischer Mitsing-Gottesdienst zum 1. Advent, Kirche Schneisingen, 10.30 Uhr
29.	Gemeinden	Abstimmungssonntag
30.	frauenforum Schneisingen-Siglistorf	Frauentreff, Vortragssaal, Gemeindehaus Schneisingen, 14 - 17 Uhr

// Dezember 2026

01.	frauenforum Schneisingen-Siglistorf	Chnöpflihöck, Vortragssaal, Gemeindehaus Schneisingen, 9 - 11 Uhr
01.	Pro Senectute	Seniorentreff, Schützenhaus Siglistorf, 14 - 17.30 Uhr
01.	Gemeinde Endingen	Adventsfenster mit Apéro, 18 Uhr
01.-06.01.	Frauenverein Lengnau-Freienwil	Adventsfenster/Adventsweg, 17 - 23 Uhr
01.	Frauenverein Lengnau-Freienwil	Adventsfeier für Senioren/innen, Pfarreizentrum, 14 - 16.30 Uhr
02.	Frauenbund Unterendingen	Besuch der Lesung von Marcel Huwyler, Baden, 18 Uhr
02.	Frauenverein Lengnau-Freienwil	Eltern-Kind-Treff, Pfarreizentrum, 9 - 11 Uhr
03.	Frauenverein Lengnau-Freienwil	Jass- und Spielnachmittag für Senioren/innen, Pfarreizentrum, 14 - 17 Uhr
04.	diverse Vereine Schneisingen	Weihnachtsmarkt Willisau und Olten, 9 - 20.30 Uhr
05.	Männerriege Endingen	Faustball Chlaus Turnier MZH Endingen 11-18 Uhr
05./06.	Spielgruppe Räblüüs Tegerfelden	De Samichlaus chund uf Tegerfelde
05.	Frauenverein Lengnau-Freienwil	Chlausauszug, Kirche St. Martin/Pfarreizentrum, 17 Uhr
06.	Kath. Kirche Unterendingen	Chlausauszug, 16 Uhr
06.	Kath. Kirche Schneisingen-Siglistorf	Patrozinium (Kirchenchor Schneisingen und Münsterchor), Kirche Schneisingen, 10.30 Uhr

Portrait

TurnerObig Endingen 2026

Wenn das «Spiel ohne Grenzen» nach Endingen kommt



Endingen verwandelt sich am Wochenende vom **14. - 15. November 2026** zur grossen Spielarena: Die 'Turnenden Vereine' von Endingen holen den beliebten Fernsehklassiker live in die Halle – mit Musik, Bewegung, Akrobatik, Humor und überraschenden Momenten. Die Teams treten nicht gegeneinander an, sondern arbeiten eng zusammen für das begeisterte Publikum.

Auf dem Programm stehen unter anderem die Geschicklichkeitsdisziplin «Leiterlispiel», das akrobatische «Tetris», die dynamischen «Subway Surfers», das durch die Luft wirbelnde «Uno», das nervenaufreibende «Schiffli versenke», die kämpferischen «Pokémons», die eleganten «Just Dance» und das rasante «Mario Kart». Weitere Disziplinen bleiben vorerst eine Überraschung – doch eines bleibt sicher: Es wird bunt, laut und voller Überraschungen.



Kleine und grosse Turner/innen haben intensiv geprobt, um dem Publikum mit Tanz, Akrobatik, Geräteturnen und Show ein abwechslungsreiches, mitreissendes Programm zu präsentieren. Die Halle füllt sich mit Spass, Staunen und mitreissender Energie – ein Fest für Familie, Freundeskreise und Unterhaltungsliebhaber.



Freut euch auf ausgelassenen Tanzbetrieb, feine Drinks in der «Powerbank-Bar», köstliche Kuchen & Torten im «Schlaraffenland» sowie eine Auswahl an feinem Essen und erfrischenden Getränken. Herzhaftes Lachen mischt sich mit rhythmischen Beats – ein Abend, der Gemeinschaft schmeichelt und gute Laune garantiert.

Die Turnenden Vereine von Endingen freuen sich auf zahlreiche Gäste und wünschen schon jetzt viel Vergnügen.

// Turnende Vereine Endingen

© 2026 Turnenden Vereine Endingen

Surtbal-Ticker

Bild und Wort – Forum

November 2026 / Nr. 11



© 2026 Musig Ändige

Stimmungsvolle Klänge

Am Samstag, **28. November 2026**, 16.30 Uhr, verbreitet die Musig Ändige weihnachtliche Stimmung in Würenlingen. Mit stimmungsvollen Weihnachtsklassikern verwandelt die Musikgesellschaft die MZH Weissenstein in einen Ort voller vorweihnachtlicher Atmosphäre. Geniessen Sie einen musikalischen Leckerbissen, lassen Sie sich von bekannten Melodien verzaubern und stimmen Sie sich auf die bevorstehende Adventszeit ein.

// Musig Ändige

Gut erhaltener Stewi abzugeben

Gut erhaltener und gepflegter Stewi abzugeben. Der Stewi befindet sich in einem guten Zustand und ist ideal zum platzsparenden Trocknen der Wäsche. Preis: CHF 100. Bei Interesse können Sie sich gerne unter 056 245 18 67 melden.

// Einwohnerin aus Tegerfelden



© 2026 Jugendspiel Surtbal

#YVESENTVOMJAHR – Save the Date

Am **11./12. Juni 2027** wird gefeiert - Das Jugendspiel Surtbal wird 49 und Bandleader Yves Jordi feiert sein 20-jähriges Jubiläum. Freut euch auf mitreissende Acts, musikalische Highlights, Eindrücke aus Rom und vielem mehr. Seid dabei.

// Jugendspiel Surtbal



© 2026 Bio Deppeler



© 2026 Musikgesellschaft Schneisingen

Unterhaltungsabend

Samstag, **14. November 2026**, 19.30 Uhr, Turnhalle Schneisingen. Spielgemeinschaft Ehrendingen-Schneisingen lädt ein zum Konzert mit Menü. 19.30 Uhr Start Menü, 20 Uhr Konzert. Menü CHF 29 (Reservation erforderlich), Konzert CHF 15 (Kinder Eintritt frei). Informationen unter www.mg-schneisingen.ch.

// Musikgesellschaft Schneisingen



© 2026 ChatGPT

Neues Zuhause gesucht

Unser Haus wird langsam zu gross deshalb suchen wir: 4 ½-Zi-Whg, 2 PP, Bastelraum zu kaufen in Lengnau Zentrale Lage (Nahe ÖV) Angebote / Infos an: wohnung.lengnau@greenmail.ch.

«Was rettet uns, wenn nicht die Kultur?»

// **Elke Helene Heidenreich**, 1943, ist eine deutsche Schriftstellerin, Literaturkritikerin, Kolumnistin und Kabarettistin. U.a. tritt regelmässig im SRF Literaturclub im Papiersaal in Zürich auf. Sie ist überzeugt, dass die Kultur das Fundament unseres Menschseins bildet und uns durch schwere Zeiten trägt.

Redaktion

Gemeinde Tegerfelden
Staltig 14
5306 Tegerfelden
056 269 00 20
surtbaler@tegerfelden.ch

Redaktionsschluss: 12 Uhr

Nr. 12/26: 12.11.2026